

# ST. GEORGEN AM LÄNGSEE



## GEMEINDE ZEITUNG

5072K90E  
Amtliche Mitteilung  
19. Jahrgang, Nummer 57  
Launsdorf, Dezember 2014  
Zugestellt durch Post.at

Internet: [www.st-georgen-laengsee.gv.at](http://www.st-georgen-laengsee.gv.at)  
E-Mail: [st-georgen-lgs@ktn.gde.at](mailto:st-georgen-lgs@ktn.gde.at)



*Frohe Weihnachten,  
Prosit Neujahr!*

## TRADITIONELLE SILVESTERWANDERUNG am Mittwoch, den 31. 12. 2014

- |           |   |   |                                     |
|-----------|---|---|-------------------------------------|
| 14:00 Uhr | Treffpunkt Feuerwehrhaus St. Sebastian  | 18:00 Uhr   | Silvesterumtrunk beim Feuerwehrhaus |
| 15:30 Uhr | Andacht auf dem Magdalensberg<br>mit Pfarrer DDr. Christian Stromberger,<br>Bläsergruppe der Feuerwehrmusik Pölling | <b>Wir laden recht herzlich ein!</b><br>Bürgermeister Konrad Seunig |                                     |
| 17:00 Uhr | Rückmarsch mit Fackeln  |   |                                     |



## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, liebe Jugend!



In der wetterbedingt nicht ganz stimmigen, aber trotzdem hektischen Zeit vor Weihnachten und dem Jahreswechsel, wird sehr oft Bilanz über das vergangene Jahr gezogen und in die Zukunft geschaut. Das abgelaufene Jahr war, wie die Jahre davor, von sehr viel Arbeit geprägt, wobei zahlreiche Vorhaben für unsere Bevölkerung verwirklicht werden konnten (siehe im Blattinneren). Unsere Gemeinde ist wieder um einiges schöner und lebenswerter geworden. Nach wie vor wird bei uns fleißig gebaut. Es gab viele Aktivitäten unsererseits in allen Bereichen sowie auf privater Seite (z. B. auf der Weinburg Taggenbrunn u.a.).

Unser sorgsamer Umgang mit dem immer ausgeglicheneren Budget bringt uns zusätzliches Geld, das wir für unsere Bevölkerung bei diversen Projekten einsetzen. Wir haben in unserer Gemeinde sehr viel zu bieten; unter anderem gibt es bei uns ganzjährig eine vorzügliche Gastronomie für jede Briefftasche. Auszeichnungen und hohe Besucherzahlen bestäti-

gen das. Leider war der Sommer heuer kein Sommer. Die Saison in unseren Bädern war deshalb nicht besonders gut.

Das Problem mit dem Gestank in Launsdorf hat sich gebessert. Wir sind dabei, gemeinsam mit dem Betreiber eine endgültige Lösung zu finden. Die Zusammenarbeit mit allen im Gemeinderat vertretenen Parteien funktioniert. Fast alle Beschlüsse werden einstimmig gefasst. Wir wollen weiterhin unseren Lebensraum so gestalten, dass sich unsere Bewohner bei uns wohl fühlen, Gäste gerne zu uns kommen und in weiterer Folge sich bei uns ansiedeln. Am 1. März 2015 sind Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen. Hier wird entschieden, ob man mit unserer bisherigen Arbeit in der Gemeinde zufrieden ist und ob ich und meine Mitarbeiter/Innen die Möglichkeit haben, zum Wohle unserer Bevölkerung, weiter zu arbeiten. Wir sind dazu bereit und werden uns auch weiterhin bemühen!

Ein besonderes Danke allen meinen fleißigen Mitarbeiter/Innen im Gemeindeamt und Bauhof für die bisher geleistete Arbeit. Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2015!

Euer Bürgermeister

*Konrad Seunig*

### Trag ein Licht in die Welt

Trag ein Licht in die Welt,  
mit einem Lächeln von dir,  
jedes freundliche Wort  
öffnet eine Tür.

Mit jedem Verweilen,  
das du Einsamen schenkst,  
mit jedem Gedanken,  
den du liebevoll denkst.

Mit jedem Zeichen der Hilfe,  
überall wo sie fehlt,  
mit jedem Schritt zur Versöhnung  
trag ein Licht in die Welt.

*Anna-Maria Kaiser*

## Neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt



Seit September 2014 verstärkt Frau Martina Pucher aus Bernaich die Belegschaft im Gemeindeamt Launsdorf. Frau Pucher ist für einen Teil des Rechnungswesens, der Beschaffung und für die

Arbeitszeitverwaltung zuständig. In nächster Zeit wird sie auch als Standesbeamtin bei Trauungen aktiv werden.

Wir freuen uns alle über unsere neue Kollegin und Mitarbeiterin, und wünschen ihr auf diesem Wege für ihr berufliches Wirken alles Gute!

## Tauwettersperren – Bauaktivitäten

Wir weisen darauf hin, dass während der verordneten Tauwettersperren ausnahmslos keine schwereren Fahrzeuge, als durch die entsprechenden Verkehrszeichen kenntlich gemacht, die Gemeinestraßen befahren dürfen. Der Großteil der Gemeinestraßen aus Asphalt ist nicht für diesen Fahrzeugverkehr ausgelegt. Unzeitgemäßes Befahren verursacht unwiederbringli-

che Folgeschäden, die jeder einzelne Bürger zu bezahlen hat. So bitten wir die Bevölkerung, die Einlagerung und das Nachbestellen von Heizöl und anderen Brennstoffen zeitgerecht zu erledigen. Ebenso sind sämtliche Bauaktivitäten sinnvoller Weise nach der Tauwettersperre anzusetzen. **Unsere Straßen werden Ihnen Ihr rücksichtsvolles Verhalten danken!**

## Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 01. März 2015

### Wichtige Wahlinformationen!

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

#### Wahlrecht

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger und alle Staatsangehörigen anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union die am 01. März 2015 das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und am Stichtag (27. Dezember 2014) ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde hatten.

#### Wählerverzeichnis

In der Zeit von **17. bis einschließlich 26. Jänner 2015** (mit Ausnahme von Samstag und Sonntag) liegt das Wählerverzeichnis zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Jedermann kann innerhalb dieses Zeitraums Einsicht nehmen und einen eventuellen begründeten Einspruch erheben. Nach Ablauf der Auflagefrist dürfen keine Änderungen mehr vorgenommen werden, d.h. Personen die nicht eingetragen sind dürfen auch nicht wählen!

#### Wählen mit Wahlkarte

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben Wahlberechtigte die am Wahltag voraussichtlich ihr Wahllokal nicht persönlich aufsuchen können, etwa bei Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen oder wegen einem Aufenthalt im Ausland.

Personen denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge einer Geh- und Transportunfähigkeit, wegen Bettlägerigkeit oder wegen der Unterbringung in einem Krankenhaushaus, Alters-, Pflege- oder sonstigen Anstalt nicht möglich ist, haben genauso Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte.

#### Wahlkartenbeantragung

• **Bis 25. Februar 2015:** schriftliche Antragstellung (inkl. Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises) im Gemeindeamt.

• **Bis 26. Februar 2015:** persönliche bzw. mündliche Antragstellung im Gemeindeamt (inkl. Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises).

• Ebenfalls bis zum letztgenannten Zeitpunkt (26. Februar 2015) kann ein schriftlicher Antrag gestellt werden, wenn die Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person ausgehändigt werden soll.

## Warten auf das Christkind

Beim gemeinsamen Spielen und Basteln macht das Warten auf das Christkind Spass. **Am 24. Dezember** lädt die Gemeinde heuer alle Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren zu einem lustigen Vormittag in den Kultursaal in Launsdorf ein. In der Zeit von 10 bis 13 Uhr warten tolle Spiele, Bastelmöglichkeiten und

- Die telefonische Beantragung einer Wahlkarte ist NICHT möglich!
- Duplikate für abhanden gekommene Wahlkarten dürfen nicht ausgestellt bzw. ausgefolgt werden. Anträge zur Ausstellung einer Wahlkarte können entweder der Gemeindehomepage ([www.st-georgen-laengsee.gv.at](http://www.st-georgen-laengsee.gv.at)) entnommen oder direkt im Gemeindeamt (Meldeamt) abgeholt werden.

**Wichtig zu erwähnen ist,** dass Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, sowohl innerhalb der Gemeinde in jedem Wahlsprenkel als auch mittels Briefwahl wählen können. Vom Ausland aus ist ausschließlich die Briefwahl möglich.

#### Wahlmöglichkeiten

**a) Am vorzeitigen Wahltag** am 20. Februar 2015 (nur im Gemeindeamt) bzw. am **Wahltag** am 01. März 2015 können Sie im jeweiligen Wahllokal ihre Stimme persönlich bzw. mit einer bereits beantragten Wahlkarte (ausschließlich am 01. März möglich) abgeben.

**b) Die Möglichkeit der Briefwahl,** wie eingangs erwähnt, bedeutet für den Wähler, dass er sowohl in Österreich als auch im Ausland völlig unbeobachtet, persönlich, unbeeinflusst und an jedem beliebigen Ort die Stimme abgeben kann und im Postweg (Porto trägt die Gemeinde St. Georgen am Längsee) an die zuständige Gemeindevahlbehörde weiterzuleiten hat.

**c) Wenn Sie im Besitz einer Wahlkarte sind,** und ihr Wahlrecht doch am Wahltag im Wahllokal ausüben möchten, so ist es wichtig, dass Sie die bereits im Vorfeld ausgehändigte Wahlkarte mitbringen. Das **Wählen mit Wahlkarte** ist ausschließlich innerhalb der Gemeinde in allen vier Wahllokalen möglich!

#### Wahlzeiten

Rechtzeitig vor dem Wahltag erhalten Sie die amtliche Wahlinformation, dieser entnehmen Sie bitte die **Wahlzeit** (vorzeitiger Wahltag und Wahltag) sowie den für Sie zuständigen Wahlsprenkel und das Wahllokal.

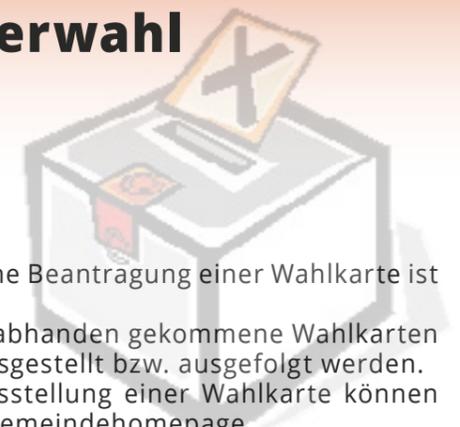
**Machen Sie Gebrauch von Ihrem Wahlrecht!**

auch ein Mittagessen auf ihre Kinder. Wir freuen uns auf einen lustigen gemeinsamen Vormittag.

Bitte um Anmeldung bei:

Gabi Bodner Tel: 04213/4100-11

Renate Spöck Tel: 0650/2752232





## Straßenbauprogramm 2014



Im heurigen Jahr wurden um einen Betrag von € 140.300,- Straßen in der Gemeinde saniert bzw. staubfrei gemacht: Einbindung Salzburger Feld, Industriestraße, Einfahrt bei Firma TEMA, Regenwasserkanal Am Anger, Einfahrt Parkplatz Burg Hochosterwitz, Asphaltierung Rottensteinallee, Brücke in Maigern. Zum Abschluss des Straßenbauprogrammes 2014 wurde noch die Verbindungsstraße zwischen Töplach und Drasendorf (Niederung) um



einen Betrag von € 170.000,- asphaltiert. **Bgm. Konrad Seunig:** Ich bin besonders froh und natürlich auch unsere Drasendorfer Bevölkerung und Gäste, dass wir dieses Straßenstück - nach langem hin und her wegen der Ausführung der Straße (einspurig oder zweispurig) - jetzt asphaltieren konnten. Einem Spaziergang um den Längsee steht nichts mehr im Wege. In der schönen Jahreszeit die starke Staubentwicklung und in der Übergangszeit der Dreck gehören nun der Vergangenheit an.



## Bauboom



In der gesamten Gemeinde wurde fleißig gebaut und gewerkelt. Viel Sanierungen, Errichtung moderner Heiz- und Photovoltaikanlagen und Umgestaltungen der Außenbereiche haben stattgefunden. Insgesamt wurden bis Redaktionsschluss 109 Bauprojekte gemeldet bzw. bewilligt. Interessante Akzente im privaten Wohnbau wurden in Bernaich gesetzt. Im gewerblich-industriellen Bereich stechen große Investitionen der



Betriebe Pietsch-Holzhof-GmbH und TEMA Sägeindustrie GmbH hervor. Es ist sehr erfreulich, dass unsere Bürger sich so sehr um die Wohn- und Arbeitsqualität in unserer Gemeinde bemühen!

## Geh- und Radweg fertig!

Der Geh- und Radweg entlang der Krappfelder Landesstraße von Launsdorf ausgehend Richtung Burg Hochosterwitz zur Maultasch wurde nach längerer Wartezeit bzw. Bauzeit endlich fertiggestellt. Die Kosten betragen für die Gemeinde € 132.400,-. **Bgm. Konrad Seunig:** Es hat leider etwas länger gedauert, bis das Land bereit war, gemeinsam mit der Gemeinde dieses Reststück fertigzustellen um gefahrlos von Launsdorf zur Burg Hochosterwitz und zurück zu kommen.



## KUNDMACHUNG - Flächenwidmung

Es wird mitgeteilt, dass Anträge zur Änderung des Flächenwidmungsplanes nunmehr zweimal jährlich möglich sind. Sollten daher Wünsche von Flächenwidmungsplanänderungen bestehen, so müsste ein schriftlich begründeter Antrag bis längstens 27. 02. 2015 beim Gemeindeamt - Bauamt, eingebracht werden. Diesem Antrag sind folgende Beilagen anzuschließen: Lageplan M 1:1000 in vierfacher Ausfertigung mit Angabe der Parzellenummer, Katastralgemeinde und Darstellung der Fläche mit Flächenausmaß; Nachweis der ordnungsgemäßen Trinkwasserversorgung (Nachweise nicht älter als 6 Monate); Nachweis der Abwasserentsorgung, Nachweis einer ordnungsgemäßen Zufahrt, sowie ein Eigentumsnachweis bzw. Grundbuchsauszug.



## Neue Spiellandschaft für Kinder

Buntes Treiben herrscht bei der Spiellandschaft bei der Volksschule Launsdorf, die im Oktober von seiten der Gemeinde für Kinder errichtet wurde. Kosten € 24.000,-. Zurzeit wird sie vor allem von Kinder der Nachmittagsbetreuung und der Volksschulen genützt. **Bgm. Konrad Seunig:** Erfreulich wenn man sieht, wie sich die vielen Kinder an den Spielgeräten betätigen und neben dem Ernst des Schulalltags die Pausen bzw. die Freizeit genießen.



## Rüsthausbau in Thalsdorf

Am 23. September 2014 fand der feierliche Spatenstich für das Rüsthaus Thalsdorf statt. Architekt DI Kurt Waldl hat die moderne Architektur entworfen, die insbesondere eine hohe Funktionalität mit äußerst kurzer Bauzeit aufweist. Nach einer verzögerten Startphase - statikbedingt musste das bestehende Feuerwehrhaus zum Großteil abgerissen werden. Die Decke wurde aufgebracht und das Obergeschoß im Holzriegelbau mit Dachkonstruktion sowie Außenstiege werden noch vor Winterbeginn errichtet. Über den Winter kann der Innenausbau stattfinden. Mit der Fertigstellung ist im Sommer 2015 zu rechnen. Die Kosten belaufen sich auf € 485.100,-. **Bürgermeister Konrad Seunig:** Alle Firmen mit Ihren Mitarbeitern sind bestrebt, Termine und Kosten einzuhalten, sodass unsere besonders aktive Feuerwehr in Thalsdorf im kommenden Jahr das zeitgemäße und neue Rüsthaus beziehen kann.



## Einsegnungsplatz Aufbahrungshalle Launsdorf



Rechtzeitig vor Allerheiligen und Allerseelen wurde der Einsegnungsplatz vor der Aufbahrungshalle und die Friedhofsmauer seitens der Gemeinde generalsaniert. Auch für den Müll, der im Friedhof

anfällt und oft nicht ordentlich vor dem Eingang zum Friedhof abgelagert wird, wurde nördlich zur Aufbahrungshalle ein neuer Platz gefunden. Kosten € 38.000,-.



Weiters angeschafft wurde auch eine neue Bestuhlung für die Aufbahrungshalle Launsdorf und auch St. Georgen am Längsee. Die Kosten betragen rund € 8.500,-.

**Bgm. Konrad Seunig:** Beide Maßnahmen waren notwendig, und das leidige Problem, zu wenig Platz am Einsegnungsplatz, sowie unsachgemäße Ablagerung von Friedhofsmüll gehören nun hoffentlich der Vergangenheit an.



## E-Auto „ZOE“ als aktiver Klimabeitrag

Seit Anfang Oktober ist das von der Firma Autohaus Eberhard in St. Veit/Glan – Herr Eberhard ist unser Gemeindegänger! – gelieferte E-Auto im Gemeindeamt in Betrieb. Der Renault „ZOE“ ist ein kleiner, fünftüriger Kompakwagen mit reinem E-Antrieb. Der Motor hat eine Leistung von 43 kW (58PS), die Maximalreichweite beträgt mit voller Batterie 128 km. Den Ladestrom beziehen wir aus der 22 kW-E-Tankstelle der KELAG vor dem Gemeindeamt. Der Dienstwagen wird für Dienstfahrten innerhalb und außerhalb des Gemeindegebietes genutzt. Er hat sich bisher sehr gut bewährt. Bürgermeister Konrad Seunig: Unsere Gemeinde will

dadurch die Nutzung von erneuerbaren Energien deutlich machen und eine Breitenwirkung in Sachen alternativer Mobilität und Klimaschutz erreichen!



## Pflichten der Anrainer bei der Schneeräumung

nach der Straßenverkehrsordnung 1960 – STVO  
Verpflichtung für die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten:

- In der Zeit von 6 bis 22 Uhr sind von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schnee und Glatteis zu bestreuen: Gehsteige und Gehwege, die sich innerhalb von 3 Metern von der Grundstücksgrenze befinden und dem öffentlichen Verkehr dienen, entlang der gesamten Liegenschaft.
- Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so gilt der Straßenrand in der Breite von 1 Meter.
- Ortsgebiet ist das Straßennetz innerhalb der Hinweiszeichen „Ortstafel“ und „Ortsende“.

- In Fußgängerzonen und in Wohnstraßen ohne Gehsteige gilt dies für einen 1 Meter breiten Streifen entlang der Häuserfront.

Die Gemeinde sorgt für die Schneeräumung auf folgenden Verkehrsflächen:

- Gehwege im Ortsgebiet, außerhalb des Bereichs von 3 Metern von der Grundstücksgrenze
- Landesstraßen, sofern sie nicht vom Land betreut werden.
- Überregionale Radwege, Gemeindestraßen, Verbindungswege

## Freie Saisonstelle im Strandbad

Für die Sommersaison 2015 vergibt die Gemeinde St. Georgen am Längsee ab Mitte April bis Ende September eine Stelle als Reinigungskraft. Die Stundenverpflichtung liegt bei 25 Stunden pro Woche. Die Einstufung lautet TH-RP3A-Raumpfleger, Gehaltsklasse 3, Stellenwert 21, wobei der Mindestbruttolohn € 1.013,66 beträgt.

**Senden Sie bitte Ihre Bewerbung bis 13. Februar 2015 an das Gemeindeamt.**



## Amtssignatur der Gemeinde St.Georgen/Lgs.

### Was ist die Amtssignatur?

Die Amtssignatur ist die Signatur (=Unterschrift) einer Behörde. Sie dient der erleichterten Erkennbarkeit der Herkunft eines Dokumentes von einem Auftraggeber des öffentlichen Bereichs, also beispielsweise einer Gemeinde. Sie darf ausschließlich von Behörden bei der elektronischen Unterzeichnung und bei der Ausfertigung der von ihnen erzeugten Dokumente verwendet werden. Ein auf Papier ausgedrucktes mit einer Amtssignatur versehenes elektronisches Dokument einer Behörde hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.

### Wie sieht eine Amtssignatur aus?

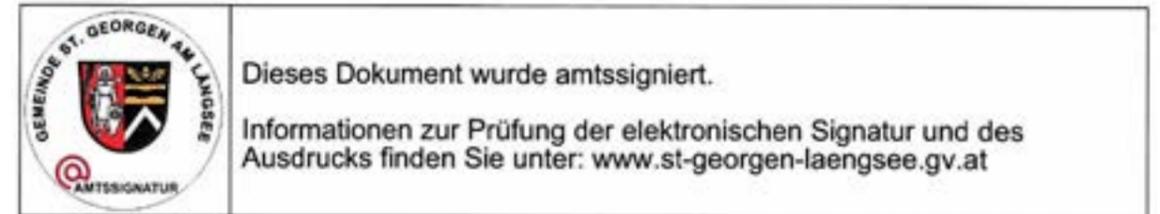
Der Gesetzgeber normiert in § 19 E-Government-Gesetz drei verpflichtende Merkmale für die Amtssignatur:

- Bildmarke (gemäß § 19 Abs. 1 E-GovG)
- Hinweis im Dokument „Dieses Dokument wurde amtssigniert“ (gemäß § 19 Abs. 3 E-GovG)
- Prüfinformation der elektronischen Signatur (gemäß § 20 E-GovG)

Für das Aussehen der Amtssignatur gibt es keine verbindliche Regelung.

Um eine hohe Akzeptanz zu erreichen und zur besseren Erkennbarkeit wird in der Visualisierung ein möglichst einheitliches Erscheinungsbild der Amtssignatur empfohlen.

**Die Gemeinde fasst deshalb die Merkmale der Amtssignatur in einem Signaturblock zusammen, welcher wie folgt aussieht:**



### Wie kann die elektronische Signatur überprüft werden?

Um dem Bürger bzw. der Bürgerin eine einfache Möglichkeit zu geben, und die Echtheit einer auf einem Dokument aufgetragenen Amtssignatur leicht überprüfen zu können, stellt der Bund über die Rundfunk- und Telekom-Regulierungs GmbH ein kostenloses Prüfservice zur Verfügung. Dieses erreichen Sie über folgende Internet-Adresse:

[www.signaturpruefung.gv.at](http://www.signaturpruefung.gv.at)

Wenn Sie die Echtheit einer mit der Amtssignatur versehenen elektronischen Erledigung einer Behörde überprüfen möchten, rufen Sie diese Internet-Adresse auf und laden anschließend das zu prüfende Dokument hoch. Das Prüfservice zeigt Ihnen dann an, ob es sich um eine gültige Amtssignatur handelt.

### Wie kann ich die Amtssignatur auf einem Ausdruck einer amtssignierten Erledigung überprüfen?

Das Sekretariat der Gemeinde ist Ihnen gerne behilflich, wenn Sie die Amtssignatur einer Behörde (Ministerium, Bezirkshauptmannschaft, Landesregierung..) überprüfen wollen. Dazu müssen Sie einen vollständigen Ausdruck bei der Gemeinde vorlegen. Dies kann auf folgende Arten erfolgen:

- Persönlich
- Per E-Mail (mit einem Scan des Ausdruckes als Beilage)
- Per Fax
- Postalisch (mit dem Original oder einer Kopie des Ausdruckes)

## DIE HANDY SIGNATUR – kostenlos....

... jetzt in unserem Gemeindeamt freischalten lassen. Die Handy Signatur besitzt die gleiche Gültigkeit wie Ihre händische Unterschrift. Egal ob unterwegs oder von zu Hause aus: Mit der kostenlosen Handy Signatur können mittlerweile viele Ihrer Amtswege online und rund um die Uhr erledigt werden. Das Handy wird somit zum virtuellen Ausweis im Internet, mit dem man Formulare, Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben kann. Elektronische Dokumente sind durch die Signatur rechtlich genauso gültig, wie eigenhändig unterschriebene Papierdokumente. Sie können Ihre Handy Signatur im Gemeindeamt bei Fr. Bodner freischalten lassen.

### Vorteile der Handy-Signatur:

- Amtswege rasch und einfach über das Internet erledigen.
- Hoher Sicherheitsstandard
- Kostenfreie Nutzung

Mitzubringen:

- Lichtbildausweis (Führerschein oder Reisepass)
- Ihr Mobiltelefon



Weitere Infos zur Handy-Signatur:

- <http://www.handy-signatur.at>



# „Sommersaison“ 2014 im Strandbad

## Der Sommer, der keiner war!

Der kälteste Sommer seit den 1930er Jahren, die wenigsten Tropentage seit langem und Regen ohne Ende. So stellte sich der Sommer 2014 klimatisch dar. Nur wenige echte Badetage waren den treuen Längsee-Badegästen vergönnt. Meist waren es nur ein paar Stunden Sonne, die man genießen konnte. Wir haben – mit der Aussicht auf viel mehr Sonne – im Frühjahr den gesamten Sanitärtrakt im Bungalow Nr. 4 saniert. Moderne Fliesen, Trennwände und warmes Duschwasser waren die wichtigsten Baumaßnahmen in diesem Bereich. Beim Terrassencafe wurde das Gelände erneuert; nun lässt eine Kombination aus Stahl und Glas einen ungehinderten Blick auf den See zu, wenn man ein kühles Getränk auf der Terrasse genießt. Das Terrassencafe wurde heuer von Herrn Scharf geführt. Als zusätzliches Angebot wurde das Stand Up Paddling angeboten, und an den schönen Badetagen sehr gut angenommen. Dieses Angebot wird es auch 2015 wieder geben. Die Österreichische Wasserrettung veranstaltete wieder ihr großes Beachvolleyballturnier, und will dieses 2015 wiederum abhalten. Die Bädertour der Raiffeisenkassen und des KELAG Plus Club war genauso wie die Hautschutzkampagne der Gebietskrankenkasse im Sommer vertreten. Und für jene, die nicht rudern sondern treten wollten, wurde



ein neues, knallrotes Tretboot für lustige Seerundfahrten angekauft.  
*Wir alle freuen uns – nach diesem Regensommer – auf ein strahlendes 2015!*



**Frohe Weihnachten,  
 die besten Wünsche  
 für 2015,  
 vor allem Gesundheit,  
 entbietet die SPÖ  
 St. Georgen am Längsee**

*Bürgermeister Konrad Seunig, Vizebgm. Ing. Alois Kreisel,*

*GV Dipl. Ing. Manfred Sacherer,*

*GR Hammelore Fischer, GR Leo Hütter,*

*GR Matthias Janz, GR Günter Possegger,*

*GR Hannes Schmid, GR MMag. Gerhard Buchacher,*

*GR Franz Sacherer, GR Ing. Franz Kogelnig*

**[www.stgeorgenlaengsee.spoe.at](http://www.stgeorgenlaengsee.spoe.at)**

**Fröhliche Weihnachten,  
 besinnliche Festtage und einen  
 erfolgreichen Start  
 ins neue Jahr 2015,**



**wünscht Tischlerei Michael Rainer**

**Michael RAINER**  
 Tischlermontagen - Service  
 0664/ 43 466 73  
 9314 Launsdorf Tel. / Fax: 04213 / 33 77  
 Gösseling 11 michi-rainer@aon.at



# Kundenzufriedenheitsumfrage Strandbad



Um unser Kundenservice für unsere Badegäste und alle Seebesucher weiter zu verbessern, führen wir eine Kundenzufriedenheitsbefragung bei unseren Stammkunden in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Technikum Kärnten – Fachbereich Hotelmanagement und Public Management in Villach – durch.

Wir sind schon sehr gespannt auf unser Ergebnis!

# Breitbandausbau des Telekommunikationsnetzes

Die Firma A1 Telekom Austria AG wird ab Beginn des 2. Quartales 2015 knapp die Hälfte unseres Gemeindegebietes mit einem Breitband-Telekommunikationsnetz ausstatten. Betroffen sind die Ortschaften Krottendorf – Pirkfeld – Sonnbiel – Teile von Reipersdorf, St. Peter – Schlossblick/Schwag – Töplach -St. Georgen – Rottenstein und Drasendorf/Töplach. Dazu wird Ihre Stimme benötigt! Die Stimmenzählung findet vom 01. Dezember 2014 bis 15. Jänner 2015 statt!



**Für die Ausbauggebiete müssen mindestens 187 Stimmen erreicht werden.**

Die Stimmenbox finden Sie bei uns im Gemeindeamt – im Meldeamt bei Herrn Jaritz oder stimmen Sie direkt online auf: [www.A1.net/glasfasernetz](http://www.A1.net/glasfasernetz) ab. Die Wohn- und Arbeitsqualität wird sich durch diese Aktion für unsere Bürger weiter enorm erhöhen!

## Ja zur Glasfaser Power

Je größer das Interesse, desto eher kann St. Georgen am Längsee an das Glasfaser Netz angeschlossen werden.

Ja,

Ich habe Interesse am Glasfaser-Ausbau in St. Georgen am Längsee und möchte über die neuesten Entwicklungen informiert werden.

### Persönliche Daten

Familienname\*   
 Vorname\*   
 Straße\*   
 Hausnummer\*  Block\*  Straße\*  Tür\*   
 PLZ\*  Ort\*  Gewerkschaft\*  TT  MA  II   
 Telefon\*  Mobiltelefon\*   
 Vornwahl  Rufnummer  Vornwahl  Rufnummer   
 E-Mail-Adresse\*   
 Privatkunde  Geschäftskunde   
 Benutzer A1 Mobilcode  Netz  Pflichtfeld\*

Die A1-Adresse auf der Karte ist nur eine grobe Orientierung. Die A1 Telekom Austria AG überträgt die Daten der Kunden für die Kommunikation in das Glasfaser Netz. Die A1-Adresse und die Daten sind nicht für andere Zwecke zu verwenden.

**Bitte werfen Sie diese Karte bis 15.01.2015 in eine der A1 Sammelboxen an dem auf der Vorderseite angegebenen Ort oder stimmen Sie direkt online auf [www.A1.net/glasfasernetz](http://www.A1.net/glasfasernetz) ab.**



## Es war sehr schön, es hat mich sehr gefreut!



Zwölf Jahre als Kulturreferent sind eine lange Zeit, eine lange Zeit um kreativ Neues in unsere Gemeinde zu bringen und Tradition zu bewahren. Begonnen hat alles mit einem Konzert der Jazz Gitti im Stift, es folgten eine Vielzahl von Konzerten unter dem Thema „Wirtshauskunst“ Konzerte, Theater und Kabarett. Einen Nachwuchswettbewerb für junge Jazzmusiker durfte ich organisieren.

Mit dem neuen Gemeindeamt gab es dann mehr als 20 Vernissagen in unserer Gang – Galerie. Das Rosenmontagkonzert wurde ein fixer Bestandteil unseres Kulturspektrums, ich erinnere mich noch sehr gerne an das Konzert mit Lesung von Erwin Steinbauer 2009. Multimediavorträge, Lesungen, CD Präsentationen, Gesprächskonzerte, Reisefilmvorführungen und Podiumsdiskussionen ergänzten unsere Kultur. Ein besonderes Erlebnis für mich war der Besuch der Künstler aus Bur-

ma (Myanmar), die erstmals nach Europa reisen durften! Im Kultursaal und in Maria Wolschart durften wir Musik, Tänzerinnen, ein Marionettentheater und sogar einen „bewegten“ Elefanten erleben (er lebt noch immer im Wolschartwald!). Vielen unseren Gemeindebürger/innen werden die fröhlichen Menschen aus Burma immer in Erinnerung bleiben! Ein Anliegen war mir auch unserer bestehenden Kulturvereine und Kunstschaffenden nach besten Möglichkeiten (und Mitteln) zu unterstützen. Mit einem schwungvollen „Beatles“ Konzert begann mein letztes Jahr als Kulturreferent. Der Beitritt zum Klimabündnis, die Erhaltung unserer intakten Umwelt war mir ebenso ein großes Anliegen, die Umweltmesse in Launsdorf, viele Vorträge zu diesem Thema und der Tag der Sonne bleiben in Erinnerung! Nach zwölf Jahren wird es Zeit, Platz zu machen für neue Ideen, Aktionen und Initiativen in unserer Gemeinde, ich bleibe als interessierter Zuschauer am für mich schönsten Platz der Welt, in St. Georgen am Längsee.

Ali Kreisel – weiter auch auf meiner Homepage präsent! [www.akreisel.at](http://www.akreisel.at)

## VERNISSAGE Robert Rottensteiner



Kreisel und Rottensteiner mit Musikern

Ein ganz Großer stellt diesmal seine Werke im Gemeindeamt Launsdorf aus - ROBERT ROTTENSTEINER - seit viele Jahren/Jahrzehnten illustriert und arbeitet er für Prominente - Red Bull, Klaus Kinski, Tomas Brezina, etc. Jetzt ist es gelungen, dass seine Werkschau bis

Mitte Jänner 2015 in der Gemeinde St. Georgen zu sehen ist! Viel Gemeindebürger/innen und Freunde sind zur Vernissage am 2.10. gekommen, spannende Bilder und viel Persönliches vom Künstler wurden geboten - das Interview Thema war ja Sex, Drugs und Rock & Roll, alle die nicht da waren haben etwas versäumt. Für den musikalischen Rahmen sorgte das Duo Bernd Bechtlof & Hans Laubreiter. Robert Rottensteiner wurde am 06. August 1960 in Klagenfurt geboren und begann seine illustratorische Karriere zunächst als Straßmaler. Heute arbeitet er als Designer und illustrierte bereits für so unterschiedliche Kunden wie Red Bull, Klaus Kinski oder den Ravensburger Buchverlag („Tom Turbo“- Bücher). Er lebt mit seiner Familie abgeschieden auf einem umgebauten Bauernhof in Kärnten. „Zwei Jahre lang habe ich mich bemüht Robert zu uns in die Gemeinde zu holen, er ist sicher einer der prominentesten Künstler die je bei uns ausgestellt haben“ Ing. Alois Kreisel – Kulturreferent mehr Infos <http://www.urstein.net/index.htm>

## UMWELTTAG in unseren Volksschulen

Ende Oktober fanden in unseren Volksschulen Launsdorf und St. Georgen zwei Umwelttage statt. Der Puppenspieler Andreas Ulbrich zeigte Film und Klimashow mit seinen Handpuppen zum Thema erneuerbare Energie, das von den Kindern der 1. bis 4. Klasse begeistert aufgenommen wurde.

Im Frühjahr 2015 folgen dann noch zwei Tage zum Thema E-Mobilität. „Mir ist es wichtig, dass St. Georgen als Klimabündnisgemeinde gerade bei der Jugend Impulse für eine saubere Umwelt und Erhaltung unserer Lebensqualität setzt.“ Ing. Alois Kreisel – Umweltreferent



Die Kinder der VS Launsdorf beim Umwelttag

## ZWEI VOLLMONDWANDERUNGEN...

...fanden heuer in unserer Gemeinde statt.

Die Zehnte im August auf die Burg Hochosterwitz - dabei waren rund 700 Besucher - und die Elfte und zugleich meine letzte Vollmondwanderung, die ich als Kulturreferent der Gemeinde St. Georgen am Längsee organisieren durfte, fand im September im Stift St. Georgen statt. Aufgrund des Regens, fand diese meditative Wanderung indoor statt: An 7 Stationen zeigten Künstlerinnen und Künstler ihr musikalisches Können.

Auf ein „besonderes Zeichen“ - unser Pfarrer Christian Stromberger ließ die Glocke des Kirchturms läuten! - fanden sich um 22 Uhr alle im Stiftsrestaurant ein, zum gemeinsamen Schlusskonzert. Den etwa 200 Besuchern hat es sehr gefallen, diesen besonderen Ort einmal auf diese Weise zu erleben.

Danke an Herbert Marktl, Vorstand des TVB St. Georgen am Längsee, für die Verabschiedungsworte. „Ich freue mich in Zukunft die Kultur unserer Gemeinde aus Zuschauersicht erleben zu dürfen“ Ing. Alois Kreisel



Künstler beim Schlusskonzert



Klaus Lippitsch mit „Mikrofonständer“

## Humorvolle Lesung im Kultursaal

Mit viel Humor gestalteten drei bekannte Kärntner Künstler Dietmar Pickl, Gunther Spath und Gilbert Sabitzer eine Lesestunde im Gemeindeamt St. Georgen am Längsee.

Was geboten wurde regte zum Lachen, Nachdenken, Besinnen und Verwundern an! Nahezu 2 Stunden ein abwechslungsreiches Programm von den Autoren Spath bis Jandl und eine sehr passende Musik von Gilbert Sabitzer dazu. Nicht nur im Fasching ist Zeit für humorvolles Lachen oder auch nur Schmunzeln über manchen Text, der auch beim gemütlichen Beisammensein noch für Gesprächsstoff sorgte!



Sabitzer – Spath vor der Lesestunde

## VERNISSAGE Horst RAUTER - Längseebilder

Am **Donnerstag 22. Jänner 2015** findet um 19 Uhr die erste Vernissage im Jahr 2015 im Gemeindeamt statt. Horst Rauter ist nicht nur Gastronom im Seegasthaus beim Längsee, sondern auch ein ausgezeichneter Fotograf und Designer. Viele Stimmungen zu jeder Jahreszeit rund um den Längsee hat er eingefangen, Fotos speziell bearbeitet und neue Stimmungen erzeugt, unser Längsee aus vielen Perspektiven. Das alles ist bei der Vernissage und der folgenden Ausstellung bis Mai 2015 im Gemeindeamt zu sehen. Der Reinerlös des Bilder Verkaufs wird der Kinder Krebs Hilfe gespendet, für den musikalischen Rahmen, Snaks und Getränke ist selbstverständlich gesorgt. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes zu besichtigen!



Kulturreferent Ali Kreisel freut sich auf die Fotos von Horst Rauter



## Erwin STEINHAUER & Seine Lieben Kärnten Premiere

Am Rosenmontag 16.2.2015 gastiert Erwin Steinhauer wieder im Kultursaal Launsdorf, diesmal mit seiner Band und einer schwungvollen Revue! HAND AUFS HERZ ist eine musikalische Odyssee über das Scheitern, das wirkliche und das scheinbare, mit wahren und fast wahren Lied-Geschichten, voller Humor, Poesie und dem was wirklich ist. Mit Musik und Rhythmen, so bunt wie eine Weltreise. Erzählt von einem Sänger, der zum Lachen und



Alte Freunde Kreisel und Steinhauer

zum Weinen bringt. Mit einer Band, die nie von seiner Seite weicht - auch wenn das Schiff sinken sollte...Und am Ende ... HAND AUFS HERZ ... erfahren sie vielleicht die ganze Wahrheit.

Ali Kreisel: „Als Kulturreferent freue ich mich, dass es wieder gelungen ist Erwin Steinhauer nach Launsdorf zu bringen. Er zeigt mit seinem neuen Programm, dass er nicht nur ein toller Schauspieler

## ENDURO Nachwuchs



Junger Launsdorfer bei der Austrian Cross Country -Meisterschaft (ACC) erfolgreich! Kürzlich fand das Finale der ACC Meisterschaft in Grafenbach (NÖ) statt. Marvin Rankl (13) aus Launsdorf

startete in der WCS 1 (Wild Child Serie bis 65 ccm). Nach teils schwierigen Rennen in Launsdorf, Griffen, Lunz am See (NÖ), Mattighofen (OÖ), Reisersberg in Deutschland und Grafenbach (NÖ) hat er vor allem jede Menge an Rennerfahrung im ersten Jahr als Meisterschaftsfahrer der ACC gewonnen. In der Gesamtwertung wurde Marvin Rankl nach verpatzten Saisonstart in Launsdorf noch ausgezeichneter Dritter. Seit seinem 6. Lebensjahr sitzt er auf dem Motorrad. Als er damals noch den Weinzerweg mit seinem Pocketbike unsicher machte dachte noch niemand daran, dass er heuer mit seinen 12 Jahren auf vielen Enduro-Strecken



ist, sondern auch ein ausgezeichnete Sänger. Bitte rechtzeitig Karten sichern, das Konzert ist sicher schnell ausverkauft! Der Vorverkauf beginnt am 7. Jänner 2015“

in ganz Österreich unterwegs sein wird. Marvin trainiert meistens in Feldkirchen in einer Schottergrube und versucht so viele Rennen wie möglich zu fahren. Trainingsmöglichkeiten speziell für Enduro sind in Kärnten und der näheren Umgebung sehr begrenzt. Deshalb hat er heuer erstmals auch eine Woche in Ungarn und sogar einen Tag am steirischen Erzberg trainiert. Zwischendurch versucht er auch Motocross zu fahren, was aber nicht gerade zu seinem Favoriten zählt. Neben dem Besuch der NMS Brückl ist er auch mit der Pflege und Wartung seiner Enduro-Maschine beschäftigt.

Das Wort „Enduro“ kommt aus dem Spanischen und bedeutet soviel wie „hartmachen, erdulden, ertragen“. Und so fühlt sich Enduro auch an. Der Spaß an diesem Sport steht für Marvin natürlich im Vordergrund. Es ist toll zu sehen mit welchem Einsatz er dabei ist. Beim Enduro geht es weniger um Geschwindigkeit, eher um Ausdauer und Geschicklichkeit, vor allem auch das Miteinander wird großgeschrieben.

In der Saison 2015 wird Marvin in der ACC-Meisterschaft erstmals in der Klasse WCS 2 (Wild Child Serie bis 85 ccm) Gas geben.

## Fitlauf und Fitmarsch



An einem wunderschönen Herbsttag am Nationalfeiertag fand wie alljährlich in der Gemeinde der traditionelle Fitmarsch und -Lauf statt, diesmal bestens organisiert vom erfolgreichen SC-Launsdorf/Hochosterwitz. Nach dem Startschuss durch Bürgermeister Konrad Seunig, der selbst mitmarschierte, führte die Strecke ca. 10 km vom Sportplatz ausgehend Richtung Unterweiner Thalsdorf, Niederosterwitz; St. Sebastian, Burg Hochosterwitz und retour über die Wellestraße

zum Sportplatz. Eine Labestation mit Jause und Getränke für die an die 100 Teilnehmer war bestens organisiert.



## Tag für die „ältere“ Generation



Wie jedes Jahr lud Bürgermeister Konrad Seunig Gemeindeglieder ab den 70. Lebensjahr zu einem gemütlichen Tag im Kultursaal der Gemeinde ein. Eine Gruppe der Jugendblasmusik eröffnete den Tag für die „ältere“ Generation. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister wurde ein Sketch von Willi Wurzer und seinem Team (bekannt als Tschentsche aus der Fernsehserie Narrisch guat) gebracht. Die Leiterin des Sozialhilfeverbandes St. Veit/

Glan, Frau Mag. Martina Springer informierte über die neu errichtete Tagesbetreuungsstätte in Althofen. Für den kulina-



rischen Genuss sorgte Norbert Fasching mit seinem Team. Mit dabei auch die Gemeinderäte Hannelore Fischer, Ersatzgemeinderat Christoph Gruber und Organisator Meldeamtsleiter Wolfgang Jaritz. Den Abschluss bildete eine Verlosung, bei der alle Teilnehmer wertvolle Geschenke erhielten. Den Hauptpreis – ein wunderschöner Geschenkkorb der Familie Liesinger – gewann Frau Aloisia Jaritz aus St. Georgen am Längsee. Zur Erinnerung an diesen schönen Tag erhielt jeder Teilnehmer auch ein Foto.

## Familienspieletag

Viele Kinder mit ihren Eltern konnte Bürgermeister Konrad Seunig und Familienobfrau GR Hannelore Fischer beim 1. Familienspieletag, bestens organisiert von Gabi Bodner, im Kultursaal der Gemeinde in Launsdorf am 19. Oktober 2014 begrüßen.

Neben den Spielen des Jahres wie „Camel Up“, „Concept“, Spendo“, gab es eine Bauecke mit Kapla, Matador, Kugelspiele u.a. mehr. Die Spiele wurden, wenn nötig von Herrn Deininger Bertram erklärt.

Bürgermeister Konrad Seunig: Viele Sprösslinge mit ihren Eltern verbrachten gemeinsam einen schönen Nachmittag (ohne Handy und Computerspiele) bei freiem Eintritt, Saft, Krapfen und Kaffee.





## Stift St. Georgen



### Stifts-Brunch an Sonn- & Feiertagen

Kulinarische Genüsse im Stift St. Georgen  
Der Stifts-Brunch an Sonn- und Feiertagen bietet den idealen Anlass, um sich mit Familie oder Freunden auszutauschen. So kann ein Sonn- oder Feiertag entspannt beginnen. Es erwarten Sie ein köstliches Vorspeisen-Buffer, Heißes aus dem Suppentopf und Hauptgerichte mit regionalen und internationalen Köstlichkeiten. Als süßen Abschluss empfehlen wir Ihnen unsere Köstlichkeiten aus der hauseigenen Stiftskonditorei. Küchenchef Markus Walcher mit Team freut sich auf Ihren Besuch.

Jeden Sonn- & Feiertag von 11:30 - 14:00 um € 19,90 p.P. (Kinder bis 10 Jahre nur € 1,- pro Lebensjahr).

### Gemeinsam feiern im Stift St. Georgen am Längsee

- Familie, FreundInnen oder KollegInnen  
Das Stift St. Georgen am Längsee macht Ihre Feier zum besonderen Ereignis. Ob Geburtstags-, Tauf-, Jubiläums-, Hochzeits- oder Familienfeier und Firmungen unser Team bereitet alles mit Liebe zum Detail für Ihr Fest vor. Auch für Firmenfeiern, Präsentationen oder Business-Meetings besitzt das Stift St. Georgen am Längsee die perfekten Räumlichkeiten. Kulinarisch werden Sie von unserem Küchenteam mit regionalen Köstlichkeiten (AMA-Gastrosiegel) verwöhnt. Genießen Sie gemeinsam mit Ihren VereinskollegInnen, FreundInnen oder

ArbeitskollegInnen einen wunderbaren Tag im Stift bei festlicher Stimmung. Sie feiern entweder im neuen Festsaal, in unserem eleganten Gartenrestaurant oder im urigen Kaminzimmer.

### Ihr Bildungshaus direkt vor Ort

Nutzen Sie die Gelegenheit der lokalen Weiterbildung direkt vor Ihrer Haustüre. Wählen Sie aus dem vielfältigen Seminarangebot mit den Schwerpunktbereichen Christliche Lebenspraxis; Lebenskultur, Kommunikation und Gesundheit sowie Kunst, Kultur und Kreativität. Fordern Sie den aktuellen Seminarkatalog (gültig bis August 2015) an.



### Betriebsurlaub

Das Stift St. Georgen am Längsee ist von 20.12.2014 bis 08.01.2015 geschlossen. Büroöffnungszeiten während der Werktage 08:00 – 12:00.

### Kontakt:

Stift St. Georgen am Längsee  
Schlossallee 6  
9313 St. Georgen am Längsee  
04213 2046  
office@stift-stgeorgen.at  
www.stift-stgeorgen.at

## 1. St. Georgener Wein - und Genusswanderung

Am 25. Oktober fand in der größten Weinbauregion Kärntens, in St. Georgen am Längsee, die erste Wein- und Genusswanderung statt. Ausgangs- und Zielpunkt der Wanderung war der Brunnerhof am Pirkfeld. Die rd. 40 interessierten Wanderer hatten zwei Wanderrouten zur Auswahl. Die kürzere Route (5km) führte zu den Weingärten der „Weinkultur Hochosterwitz“ und „A-Vino“. Bei der längeren Tour mit knapp 13 km würden die Weingärten des „Chateaus Taggenbrunn“ und „Vinum Virunum“ besichtigt. „Ein Höhepunkt war eine Weinlese hautnah zu erleben“, so die Organisatoren Bauernbundobmann Adrian Reichhold und Gemeindeparteiobmann Ewald Göschl.



## Gemeindegalerie 2015

Die Lebensqualität in einer Gemeinde ist ein wesentliches Ergebnis der Kommunalpolitik. Hier, vor Ort, fallen jene politischen Entscheidungen, die durch Verbesserungen der Infrastruktur unsere Gemeinde lebenswert machen. Der Gemeindegalerie 2015 setzt erfolgreiche Schritte der Kommunalpolitik ins Bild.

## Gelebtes Miteinander, gelebter Glaube und gemeinsames Gebet gehören zusammen



Unsere drei Pfarren St. Georgen, St. Peter und Launsdorf/St. Sebastian sind im Laufe des Kirchenjahres in unterschiedlicher Weise sehr aktiv und steuern dadurch einen wichtigen Beitrag zu einem gelingenden Leben in Gemeinschaft bei. Der Sonntag als Tag der Gemeinschaft mit Gott und untereinander bildet dabei sicher einen großen Schwerpunkt. Viele engagierte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen dafür, dass es auch nach dem Gottesdienst noch einen Augenblick des Verweilens gibt. Über 50 Mal im Laufe eines Jahres werden Pfarrcafes, Agapen oder Frühstücke an verschiedenen Orten in der Gemeinde angeboten. Dieses christliche Engagement für die Gemeinschaft vor Ort ist in Zeiten in denen der ländliche Raum durch Strukturmaßnahmen immer mehr geschwächt wird, ist beachtenswert.

res werden Pfarrcafes, Agapen oder Frühstücke an verschiedenen Orten in der Gemeinde angeboten. Dieses christliche Engagement für die Gemeinde. Unsere drei Pfarren St. Georgen, St. Peter und Launsdorf/St. Sebastian sind im Laufe des Kirchenjahres in unterschiedlicher Weise sehr aktiv und steuern dadurch einen wichtigen Beitrag zu einem gelingenden Leben in Gemeinschaft bei. Der Sonntag als Tag der Gemeinschaft mit Gott und untereinander bildet dabei sicher einen großen Schwerpunkt. Viele engagierte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen dafür, dass es auch nach dem Gottesdienst noch einen Augenblick des Verweilens gibt. Über 50 Mal im Laufe eines Jahres werden Pfarrcafes, Agapen oder Frühstücke an verschiedenen Orten in der Gemeinde angeboten. Dieses christliche Engagement für die Gemeinschaft vor Ort ist in Zeiten in denen der ländliche Raum durch Strukturmaßnahmen immer mehr geschwächt wird, ist beachtenswert.  
Dipl. PAss Martha Weisböck

## Eltern-Kind Treff Launsdorf



Das Eltern-Kind Treff der Pfarre Launsdorf ist bereits für viele Mütter aus der Gemeinde ein wichtiger wöchentlicher Bestandteil ihres familiären Alltags geworden. Die monatlichen Vorträge, die von ausgewählten ReferentInnen gehalten werden, geben wertvolle Impulse für ein gelingendes Familienleben. Gerade in der heutigen Zeit ist es eine große Herausforderung ein gelingendes Familienleben zu gestalten, da die Einflüsse durch Medien und gesellschaftliche Trends stark zunehmen. Wir wissen alle worauf es ankommt, aber dieses Wissen führt nicht automatisch zu einem Bewusstsein SEIN. Dafür bedarf es eines regelmäßigen Austauschs in Kleingruppen, die ermutigend wirken. Das Eltern-Kind Treff ist so eine Kleingruppe.  
Wir treffen uns jeden Mittwoch Vormittag von 9.00 – 11.00 Uhr im Pfarrhof Launsdorf  
Nähere Info bei Martha Weisböck 0676 / 877 271 82.



## Cäcilienkonzert 2014

Unter der Leitung von Kapellmeister Jürgen Bugelsheim wurde das Cäcilien-Benefizkonzert der Feuerwehrmusik Pödling / St.Georgen am Längsee zu Gunsten des sehbehinderten 9-jährigen Stefan in der vollbesetzten Stiftskirche von St.Georgen am Längsee ein voller Erfolg. Durch das Programm führte in humorvoller Weise Hausherr Pfarrer Dr.Dr. Stromberger. Das begeisterte Publikum bekam Wonderful Tonight, Hallelujah und weitere Stücke zu hören. Die Zugaben des Konzertes spielte Stefan (Tenorhorn) mit seinem Bruder Armin (steirische Harmonika) und sorgte für tosenden Applaus und Standig Ovations. Unter den Besuchern waren Bürgermeister Konrad Seunig, Bürgermeister Martin Gruber, Bezirkskapellmeister Willi Eder sowie Landespolizeidirektorin Mag. Dr. Michaela Kohlweiß zu sehen. Durch die großzügige Unterstützung aller Besucher sowie der heimischen Wirtschaft konnte ein namhafter Betrag gesammelt werden, der in den nächsten Tagen Stefan überreicht wird und sein sein Schicksal ein bisschen



leichter meistern kann. Die Feuerwehrmusik Pödling unter Obfrau Mag. Bettina Buchacher bedankt sich herzlichst bei allen Spendern.

## Ereignisreiches Jahr 2014 der Feuerwehrmusik Pödling/St.Georgen am Längsee



Nach intensiver Probenarbeit startete das Jahr 2014 am 26.April mit unserem traditionellen Frühjahrskonzert unter dem Motto "Freundschaft" im Gemeinschaftshaus Passering unter Mitwirkung unserer italienischen Freunde aus Sesto al Reghena. Geburtstagsständchen bei einigen runden Geburtstagen standen auch im Terminkalender. Beim Pfingstfest der FF-Pödling untermalten wir die Feldmesse musikalisch und spielten danach zum Frühschoppen auf. Auch die kirchliche Trauung unserer Musikkollegen Patricia und Ulfried Schmied am 31.Mai wurde gemeinsam mit dem Musikverein Kappel/Krappfeld in der Stiftskirche St.Georgen am Längsee mitgestaltet. Die „Cold Water Challenge“ wurde gemeinsam mit dem Musikverein Kappel am Krappfeld gemeistert. Auch die Kameradschaft kam bei uns nicht zu kurz, so genossen wir alle den Kameradschaftsabend bei unserer Trompeterin Gertraud Müller und einen gemütlichen Besuch des St.Veiter Wiesenmarktes. Leider mussten wir von unserem lieben Musikkollegen Herrn Raimund Fleischer für immer Abschied nehmen. Wir verloren mit seinem Tod einen wertvollen und engagierten Musiker und danken für die jahrzehntelange



Treue und Kameradschaft zur Feuerwehrmusik Pödling. Unser „Munde“ war seit dem Jahr 1959 Trompeter der Feuerwehrmusik Pödling. 2009 wurde ihm das Verdienstabzeichen in GOLD des Kärntner Blasmusikverbandes verliehen. Der Tag der Blasmusik führte uns heuer nach Krottendorf und St.Peter. Das Cäcilien-Benefizkonzert für den 9-jährigen sehbehinderten Stefan am 22.November in der vollbesetzten Stiftskirche St.Georgen am Längsee wurde zu einem Highlight und begeisterte alle Besucher. Mit dem Launsdorfer Christkindlmarkt ging unser musikalisches Jahr zu Ende. Unser Probenstag ist der Montag - von 19:30 bis 21 Uhr - MusikerInnen jeder Altersstufe sind herzlich willkommen. Für Anfragen aller Art können Sie sich jederzeit an die Obfrau Mag. Bettina Buchacher (0664/34 61 203) wenden. Auch auf unserer immer aktuellen Homepage können sie sich gerne informieren: [www.feuerwehrmusikpoelling.com](http://www.feuerwehrmusikpoelling.com)



## Stimmungsvoller Christkindlmarkt in Launsdorf



Stimmungsvoll ging es beim traditionellen Christkindlmarkt am Freitag, den 28.11.2014 am Vorplatz des Gemeindeamtes in Launsdorf zu.



Sehr viele Besucher und Standler, die ein reichhaltiges Angebot von Spezialitäten, Selbstproduziertes



wie Adventschmuck, Gebackenes, Fische, Gebasteltes, Kulinarisches, Maroni, Bücher, Getränke u.v.a.m. anboten. Unterm hell erleuchteten Christbaum, bei einer wärmenden Feuerschale, kam bei Weisen, gespielt von einer Bläsergruppe der Feuerwehrmusik Pödling vorweihnachtliche Stimmung auf. Gesegnet wurde der Baum vom Pfarrer DDr. Christian Stromberger, Worte des Dankes an die vielen mitmachenden Vereine bzw. Standler von in und außerhalb der Gemeinde verbunden mit Wünschen für eine besinnliche Adventzeit richtete der Bürgermeister an alle Anwesenden.

Bgm. Konrad Seunig: Der Zuspruch wird von Jahr zu Jahr mehr, sowohl von den Besuchern, vom Angebot und auch von der Qualität der Produkte. Den krönenden Abschluss bildete eine Vorführung der Perchtengruppe aus Micheldorf.

Ein harmonisches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen schwungvollen Jahreswechsel wünscht Ihnen...



**KFZ**  
MEISTERBETRIEB  
**Andreas Bögner**  
Industriestr. 4 | 9314 Launsdorf  
Mobil: 0664 | 4946163



## Besuch bei ASFINAG – Tunnelzentrale Kärnten



Unser Bauhof wird in Kürze mit einem neuen Springer-Doppelkammer-Streugerät ausgerüstet. Damit ist unser Streudienst wieder am Stand der Technik. Zur Besichtigung von verschiedenen Streugeräten haben wir die Gemeinde Völkermarkt/Bauhof und die ASFINAG-Straßenmeisterei Klagenfurt besucht. Bei der ASFINAG kamen wir aus dem Staunen nicht heraus: die Maschinenhalle und der Pflegezustand der Geräte war vorbildlich. Auf diese Männer kann man sich verlassen. Als Highlight wurden wir in die Tunnel-

zentrale für ganz Kärnten eingeladen. Von dort aus werden sämtliche Autobahntunnel samt den Verkehrsregelungen 24 Stunden beobachtet und ferngesteuert.

Vielen Dank an Herrn Straßenmeister Laßnig, der uns den Blick in einen Hightech-Betrieb ermöglicht hat!



zentrale für ganz Kärnten eingeladen. Von dort aus werden sämtliche Autobahntunnel samt den Verkehrsregelungen 24 Stunden beobachtet und ferngesteuert. Vielen Dank an Herrn Straßenmeister Laßnig, der uns den Blick in einen Hightech-Betrieb ermöglicht hat!

## playBENNO das digitale Mutmachspiel für Kinder made in St. Georgen



Tanja und Gerhard Rattenegger haben gemeinsam mit einem tollen Team über zwei Jahre an ihrem Herzensprojekt gearbeitet. Das Ergebnis ist playBENNO, ein digitales Mutmachspiel, das die Begeisterung von Kindern für Computerspiele nutzt um ihnen etwas Sinnvolles zu vermitteln. Ein echter Ersatz also für Gewaltspiele. Ergänzt mit vielen lustigen Gruppenübungen und Filmen wird playBENNO neben Familien auch in Schulen, Hotels und therapeutischen Einrichtungen verwendet. Das Ziel von playBENNO ist die Lebenskompetenzen von Kindern zu stärken, damit diese mit Schulstress und anderen Alltagsherausforderungen gut umgehen können. Wenn man bedenkt, dass bereits jedes 3. Kind unter psychosomatischen Stresssymptomen leidet, nimmt sich playBENNO einer nicht zu unterschätzenden gesellschaftlichen Herausforderung an. Nun wurde das Projekt auch für den Kärntner Forschungs- und Innovationspreis nominiert und konnte den 3. Platz erreichen, als soziale Innovation unter vielen rein technisch orientierten Projekten ein echtes Novum.



**Kurzbeschreibung playBENNO (Kleine Zeitung):** Bennos Cousine wird von anderen Kindern ausgelacht. Lacht Benno mit oder verteidigt er sie? Solchen Entscheidungen müssen sich die Spieler von „PlayBenno“ stellen. Das Computerspiel soll Kindern Mut machen. Angespielt werden kann es unter: [www.playbenno.com/demo](http://www.playbenno.com/demo)



*Der Musikverein St. Georgen bedankt sich bei allen Musikern, Freunden und Sponsoren für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr und wünscht ein musikalisches Jahr 2015!*



## Volksschule St. Georgen am Längsee

Liebe Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen! Im Herbst 2015 feiert die Volksschule St. Georgen ihr 125-jähriges Bestehen. Zur Gestaltung des Jubiläumsfestes bitten wir um Ihre Mitarbeit. Haben Sie alte Filme oder Fotos, Zeitungsberichte, Hefte, Schulbücher, Zeugnisse, Kleidung, Schultaschen oder Ähnliches? Kennen Sie ehemalige Schülerinnen und Schüler, die es weit in die Welt hinaus verschlagen hat? Schreiben Sie uns, in welchem Beruf Sie heute arbeiten, ob Sie in Pension sind, wie viele Kin-

der und Enkelkinder Sie haben. Schicken Sie uns eine kleine Geschichte über Ihre Schulzeit. Vor allem aber – tragen Sie diese Bitte um Mitarbeit weiter und unterstützen Sie Ihre Schule. Vielen Dank schon einmal Annemarie Koppitsch - Schulleiterin



## B.A.R.F gibt Ihrem Hund...

**... Energie und und stärkt seine Immunabwehr Gesünder mit B.A.R.F**

Glückliche und gesunde Hunde sind für die Besitzer das höchste Gut. Warum dann die geliebten Vierbeiner nicht mit einem biologisch artgerechtem Rohfutter – B.A.R.F. – füttern? Das Hundefutter, das im Hofladen der Familie Treier selbst hergestellt wird, besteht zu 100% aus natürlichen Inhaltsstoffen und wird von ausgewählten Bauern und Lieferanten aus Kärnten bezogen. Zudem kann zwischen Fleisch, Gemüse und fertig Menü's, die vakuumverpackt und tiefgekühlt bezogen werden können, gewählt werden. Helfen Sie, die Gesundheit Ihres Vierbeiners zu stärken!



Öffnungszeiten: Freitag 16 – 19 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Kontakt: Hufu Hofladen, Fam. Treier vlg. Viedlhof Tschirrig 1, 9300 St. Veit  
Tel.: 0650/3330382  
E-Mail: Veidlhof@gmx.at



**Wir wünschen Euch Frohe Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr!**



## ES IST IMMER WAS LOS IN DER RAIFFEISENBANK LAUNSDORF

Die Raiffeisenbank Launsdorf freut sich immer wenn sie von Kindern und Jugendlichen der Gemeinde besucht werden.



Die Raiffeisenbank Launsdorf freut sich immer wenn sie von Kindern und Jugendlichen der Gemeinde besucht werden.

Es hat bereits Tradition, dass die 3ten Klassen unserer Volksschulen in Launsdorf und St.Georgen der Raiffeisenbank Launsdorf einen Besuch abstatten.

Den Beginn machte am 23. Oktober die VS Launsdorf gefolgt von der VS St.Georgen am 29. Oktober.

Während einer Führung durch die gesamte Bank konnten viele Fragen rund ums Geld beantwortet werden.

Bei einem abschließendem Quiz konnten die Kindern beweisen, wie viel sie in der Schule bereits über das Geld gelernt haben.

Als kleine Belohnung durften wir die „Nachwuchsbänker“ auf eine Jause einladen.

Eine gesunde und ausgewogene Ernährung spielt im Kindergarten Launsdorf beim Projekt „Gesunde Jause“ eine große Rolle.

Um den Kindern näher zu bringen, wo unsere Lebensmittel herkommen, bewirtschaften die Kinder eigene Hochbeete.

Die Raiffeisenbank Launsdorf unterstützt dieses Projekt mit einem Warengutschein im Wert von Euro 100,- für den Ankauf von Saatgut, Erde oder Werkzeug, den sich der Kindergarten am 30. Oktober in der Raiffeisenbank abholen durfte.



Die Kinder freuten sich sehr und versprachen, dass sie uns nächstes Jahr mit einer Kostprobe Ihrer selbst angebauten Lebensmittel besuchen werden. Wir sind schon sehr gespannt!



## WELTSPARTAG IN DER RAIFFEISENBANK LAUNSDORF

Der heurige Weltspartag wurde am Raiffeisen Marktplatz zur „Langen Nacht des Sparens“ verlängert.

Viele Kunden haben das Angebot im Innenhof der Raiffeisenbank Launsdorf bei herrlichem Herbstwetter genutzt. Besonders lang war auch die Warteschlange beim Kinderschnitzen und Kürbisschnitzen.

Die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Launsdorf konnten viele Besucher mit Getränken und Speckknödel bewirten. Zusätzlich hatte man die Möglichkeit, heimische Produkte auf unserem Marktplatz zu verkosten und zu erwerben. Bei Maroni und Lagerfeuer waren viele nette Begegnungen möglich.

Erstmalig wurde heuer der „Münz-Jackpot“ ausgeschüttet, den 11 Sparer knacken konnten. In der heurigen Weltspartage wurde eine Viertel Tonne Münzen in die Raiffeisenbank Launsdorf gebracht.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern, Marktstandlern und Helfern für den schönen Nachmittag und freuen uns bereits auf den nächsten Weltspartag am 30. Oktober 2015.





## Seniorenbund



Der Seniorenbund kann auf ein erfolgreiches Jahr 2014 zurückblicken! Es gibt ein sehr gutes Miteinander und durch zahlreiche, neue Mitglieder sind wir

eine große Familie geworden. Es freuen sich alle immer auf unsere Zusammenkünfte und Ausflüge, wie zum Beispiel nach Monte Luschari, Graz und Brauerei Hirt Seppenbauer und Automuseum. Schon zur Tradition geworden ist unser Grillnachmittag. Auch das Schätzspiel mit vielen tollen Preisen darf nicht fehlen. Am 9. Dezember fand in der Stiftskirche ein Gedenkgottesdienst und danach im Stiftshotel die Adventfeier statt, wo wir bei einem Mittagessen und gemütlichen Stunden das Jahr 2014 ausklingen ließen. Ein herzliches Danke allen unseren Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit! Ich wünsche allen Frohe Weihnachten und ein gesundes, gesegnetes Jahr 2015.  
Euer Obmann Hans Schmutzner

## Liebe Mitglieder des Tourismusvereines Längsee Hochosterwitz!

Die Homepage [www.laengseehochosterwitz.at](http://www.laengseehochosterwitz.at) wurde nun an die Vorgaben der Kärnten Werbung angepasst und ist über das Buchungssystem „Feratel“ buchbar.

Jedes Hotel, Pension, Privatzimmervermieter und Vermieter im Allgemeinen kommt darin vor. Neues System, neue Vorgaben – Bilder aus dem alten System konnten nur mehr bedingt verwendet werden. Wenn das Hausbild nicht den Vorgaben entsprochen hat, haben wir sogenannte Dummies eingesetzt. (Senden sie uns bitte große Bilder).

Wir bitten sie nun, ihre Einträge auf der Seite [www.laengseehochosterwitz.at](http://www.laengseehochosterwitz.at) zu kontrollieren (Adresse, Telefonnummern, Ansprechpartner, Bilder und Texte) Änderungswünsche und Bilder senden sie bitte an [info@laengseehochosterwitz.at](mailto:info@laengseehochosterwitz.at).

Wir werden sie umgehend einpflegen.

Wir bitten sie auch, uns Veranstaltungen und andere

geplante Aktivitäten für das Jahr 2015 mitzuteilen, damit wir diese bereits jetzt vorankündigen können. Die Rufnummer 04213 - 4192 ist jetzt direkt zur Region Mittel Kärnten weitergeleitet.



**Tourismusverband St. Georgen/Längsee**  
Längseestraße 48  
9313 St. Georgen /Längsee  
Tel: ++43(0)4213 - 4192  
[info@laengseehochosterwitz.at](mailto:info@laengseehochosterwitz.at)  
[www.laengseehochosterwitz.at](http://www.laengseehochosterwitz.at)

## Der Tourismusverband Bad Bleiberg...

...war zu Gast in unserer Gemeinde St. Georgen am Längsee. In der Tourismuslandschaft Kärntens ist es wichtig, dass „kleinere“ Tourismusverbände gut zusammenarbeiten! Nachdem wir im Frühjahr Bad Bleiberg besucht hatten, durften wir Mitte Oktober dem Vorstand des Tourismusverbandes Bad Bleiberg unsere touristischen Schwerpunkte zeigen. Auch der Bürgermeister Mag. Gunnar Illing war mitgekommen und hat am touristischen Erfahrungsaustausch unserer Gemeinden teilgenommen. Natürlich standen unsere Wahrzeichen Längsee, Stift, Burg Hochosterwitz und der Weinbau im Mittelpunkt, besonders gefallen hat das Marionettentheater von Wilfried Popek in Thalsdorf, das vielleicht auch Gäste aus Bad Bleiberg anlocken wird! Unser kulinarisches Angebot fand großen Anklang, sowie die Präsentation der St. Georgner Weine!

Ing. Alois Kreisel – Tourismusreferent



Treffen der Tourismusverbände im Rathaus



## Rückblick der Pensionistengruppe Launsdorf

Bei der letzten Jahreshauptversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Obfrau wurde Elfriede Weißensteiner und als Kassier Hans Koschier. Unserer ehemaligen Obfrau Theresia Lachowitz wurde für die bisherige vorbildhafte Arbeit gedankt, wir wünschen ihr noch viele gesunde und glückliche Jahre. In diesem Jahr unternahm die Gruppe vier tolle Ausflüge, wo viel Interessantes und Sehenswertes erlebt wurde. Auch bei zwei Auslandsausflügen nach Baska und Rovinj nahmen einige Mitglieder teil. Natürlich wurden auch die Geburtstagskinder mit einem Präsent überrascht. Die Krankenbesuche gehören zu unserem Pflichttermin. Leider hat uns ein langjähriges Mitglied Frau Maria Hrast kurz nach ihrem 90. Geburtstag verlassen. Unsere monatlichen Treffen finden jeden 1. Dienstag im Monat im Clubraum (Gemeindeamt) ab 14 Uhr statt. Für 2015 hat unser Reiseleiter Hans Koschier wieder vier tolle Ausflüge geplant.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



## ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Bezirksstelle St. Veit an der Glan

sucht freiwillige Mitarbeiter für den Besuchsdienst  
Viele ältere - oft auch körperlich oder mental beeinträchtigte - Menschen leiden unter Vereinsamung. Besuche von Angehörigen oder Nachbarn und die zeitlich knapp bemessenen Pflegedienste sind oft nur ein „Tropfen auf den heißen Stein“. Besuchs- und Begleitdienstmitarbeiter/innen schenken diesen Menschen etwas Kostbares: Zeit und Aufmerksamkeit. Das bringt Abwechslung, Zuwendung, neue Ideen, Flexibilität und Freude in den Alltag. Die positiven Erlebnisse halten

## ... zaubern Sie ein Lächeln!

Aus Liebe zum Menschen.

den Menschen gesund und entlasten Angehörige und andere Betreuungsdienste. Der Bedarf nach dem Besuchsdienst steigt ständig. Wir suchen daher freiwillige, motivierte und verlässliche Mitarbeiter, die an den oben beschriebenen Tätigkeiten Interesse finden und sich wöchentlich für einige Stunden in den Dienst dieser sozialen Einrichtung des Roten Kreuzes stellen wollen. Selbstverständlich stellt das Rote Kreuz kostenlos die entsprechenden Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen zur Verfügung. Für weitere Informationen rufen Sie bitte die Tel. Nr. 050 9144 1400 (Rotes Kreuz) oder 0664/1871321 (Erich Marinello).



### Benefizkonzert

mit  
Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz



Bläserensemble  
der Feuerwehrmusik Pölling  
Eveline Schuler (Harfe)

am Montag, dem 22. Dezember 2014

um 19.30 Uhr

in der Stiftskirche St. Georgen am Längsee

Anschließend musikalisch umrahmte Agape im Stiftshof.



9314 Launsdorf Fichtenweg 8  
Mobil: 0664 / 2140997  
E-Mail: [ferdi.moser@aon.at](mailto:ferdi.moser@aon.at)

Ferdi Moser & Team

wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und  
einen Guten Rutsch ins neue Jahr!



## Weihnachtswünsche 2014



Ein sehr intensives Sängergesangsjahr geht zu Ende. Das Frühlingsfest und das Sängergesangsfest beim GH Liegl waren unsere gesanglichen Höhepunkte. Ein besonderes Highlight war unser lustiger und interessanter Ausflug ins Zillertal und nach Kufstein.

Traditionsgemäß beschlossen wir unser Sängergesangsjahr mit dem besinnlichen Adventsingen in unserer vollbesetzten Stiftskirche, welches unter der Mitwirkung von Ministranten und Kindern der VS St. Georgen, einer Bläsergruppe des Musikvereines St. Georgen und dem Quartett der SR St. Georgen/Straßburg stattfand. Der Reinerlös

wird wieder der Kärntner Kinderkrebshilfe gespendet. Wenn du gerne in freundlicher Atmosphäre mit uns singen möchtest, so komm zu uns und sing mit. Wir freuen uns auf jede neue Stimme.

Die Sängerrunde St. Georgen am Längsee bedankt sich bei allen Freunden und Gönnern für die freundliche Unterstützung und wünscht allen Gemeindegewerksinnen und -bürgern ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr.



## Musikschule Norische Region

Das Schuljahr 2014/15 läuft bereits auf Hochtouren und an den Standorten Brückl, Guttaring, Hüttenberg und in den Kindergärten Eberstein, Kapfel am Krappfeld und Klein St. Paul wird mit viel Spaß und Elan musiziert. Insgesamt werden derzeit 393 SchülerInnen von 29 LehrerInnen betreut, denn die nächsten Auftritte bei Vortragsabenden und Weihnachtskonzerten stehen bereits vor der Tür. Die Termine und nähere Informationen können sie unserer Homepage [www.norischeregion.musikschule.at](http://www.norischeregion.musikschule.at) entnehmen. Wir dürfen aber auch auf ein sehr erfolgreiches vergangenes Schuljahr zurückblicken. Neben vielen gelungenen Vortragsstunden und Konzerten konnten wir uns auch über hervorragende Leistungen unserer WettbewerbsteilnehmerInnen freuen:



Johanna Maier (Zither, Klasse Martina Krainz) „Ausgezeichneter Erfolg“ beim Landes- und (!) Bundeswettbewerb von „Prima la Musica“.

## Liebe Gemeindegewerksbürger/Innen !

Die Sänger der Sängerrunde Launsdorf-Hochosterwitz möchten sich bei allen Sponsoren, Freunden und Gönnern für die freundliche Unterstützung im abgelaufenen Jahr recht herzlich bedanken und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Vorankündigung: Adventkonzert der SR. Launsdorf-Hochosterwitz am 21.12.2014 in der Kirche St. Sebastian um 17.00 Uhr!

Wir suchen dringend Männer, die gerne singen und Freunde des Liedes sind. Meldet euch und probiert es aus. Jeden Montag ab 19 Uhr im Gasthof Joas in Thalsdorf. Tel.: 0664 5364902 / Wolfgang Grojer



## Fettbrand und Handfeuerlöschervorführung der FF-Pölling

Am Samstag den 15.11.2014 hat der Kommandant der FF-Pölling Matthias Janz und Kameraden die Bevölkerung von Pölling und Umgebung zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Den Teilnehmern wurden die Folgen eines Fettbrandes vorgeführt und darüber informiert wie man den Fettbrand löschen kann. Danach wurden die Teilnehmer über die verschiedenen Brandklassen der Handfeuerlöcher und die richtige Verwendung eines Handfeuerlöschers informiert. Im Anschluss konnten die Teilnehmer selbst das richtige Löschen mit Deckel, Brandschutzdecke und Feuerlöcher unter Anleitung üben. Die FF-Pölling möchte alle Gemeindegewerksbürger informieren und empfiehlt der Bevölkerung sich auf der Gemeinde Homepage Startseite zu informieren: [www.st-georgen-laengsee.gv.at](http://www.st-georgen-laengsee.gv.at) Menüpunkt Öffentliche Einrichtungen [http://www.siz.cc/st\\_georgen\\_laengsee](http://www.siz.cc/st_georgen_laengsee). Diese Seite bietet umfassende Informationen über verschiedene Gefahren und gibt Hinweise und Tipps für Gefahren und Notsituationen und hält im Bereich Zivilschutz die Bevölkerung am neuesten Stand. Die FF-Pölling möchte damit einen Beitrag zur Brandverhütung und Unfallverhütung leisten und wünscht allen Gemeindegewerksbürgern frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr. Die Kameraden und der Kommandant Matthias Janz.



Mit Sicherheit die beste Adresse

[www.siz.cc/st\\_georgen\\_laengsee](http://www.siz.cc/st_georgen_laengsee)



### Christbaumbrand

Damit es nicht so weit kommt:

- Baum standsicher aufstellen
- Ausreichend Abstand zu brennbaren Stoffen halten
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen
- Vorsicht bei trockenen Ästen



Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband





# SC RAIBA LAUNSDORF HOCHOSTERWITZ

Die Kampfmannschaft konnte im Herbst 2014 das große Ziel, Einzug in das obere Play-off, leider nicht erreichen. Dazu war der Rückstand nach der Hinrunde schon zu groß, was als Konsequenz einen Trainerwechsel nach sich zog. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal bei unserem Ex-Trainer, Roland Mick, herzlichst für die langjährige, gute Zusammenarbeit bedanken. Unter dem neuen Trainer, Herbert Spinner, konnte die Rückrunde zwar auf dem dritten Platz abgeschlossen werden, was aber letztendlich für das obere Play-off nicht mehr reichte. Für ihn gilt es nun im Frühjahr eine schlagkräftige Mannschaft zu formen um dieses Ziel in der nächsten Saison zu schaffen.

Die Reservemannschaft (Trainer David Joham) konnte den sehr guten zweiten Platz erreichen und gibt den jungen Talenten die Möglichkeit sich für die Kampfmannschaft zu empfehlen. Im Nachwuchsbereich nahmen vier Mannschaften (U8, U9, U11, U12) mit großem Ehrgeiz an der Meisterschaft teil. Ein herzlicher Dank gilt den Nachwuchsbetreuern Alen Ciricovic, Christian Gangl, Eduard Pobaschnig und David Joham. Leider war es aufgrund der geburtschwachen Jahrgänge nicht möglich eine U14 und eine U16 auf die Beine zu stellen. Ein Dankeschön der Malerei Wutte (Inh. Walter Wutte), die unsere Kampfmannschaft mit neuen Dressen ausgestattet hat. Ein weiteres Dankeschön an unsere „fleißigen

Helferlein“ Gerhild Gföllner, Alfred Gföllner und Erwin Hofer.



Die Funktionäre und Spieler bedanken sich an dieser Stelle bei allen Förderern, Sponsoren und Zuschauern für die Treue und Zuverlässigkeit im Jahr 2014 und wünschen allen GemeindegängerInnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr.

Ing. Erich Erlacher, Obmann

★ Ich wünsche  
**FROHE WEIHNACHTEN**  
und einen  
**GUTEN RUTSCH**  
ins **NEUE JAHR!** ★

Ihre ENJO Fachberaterin,  
**Cathrin Tamegger**

Mobil: 0650/8911884  
cathrin.tamegger@kufstein.enjo.net  
www.enjo.at



## LASERTHERAPIE LASERBLEACHING MUNDHYGIENE



**DR. MICHAEL LASSNIG**  
Facharzt für Zahn-, Mund-  
und Kieferheilkunde  
Hauptstraße 14, 9314 Launsdorf  
Tel.: 04213 / 3035

### ORDINATIONSZEITEN

MO•DI•MI•FR 08.15 bis 12.00 Uhr  
Montag 14.00 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr

[www.zahnarzt-dr-lassnig.at](http://www.zahnarzt-dr-lassnig.at)



# TENNISCLUB COBRA LAUNSDORF ERFOLGREICH

Nach Abschluss der Mannschaftsmeisterschaft des KTV kann der Tennisclub Cobra Launsdorf weiterhin mit viel Freude auf die Ergebnislisten blicken. Von den 18 (!!) gemeldeten Teams, davon 11 Jugendmannschaften, konnten auch in dieser Saison etliche tolle Erfolge verbucht werden, obwohl unsere Mannschaften ohne auswärtige Spieler agierten.

Der Vereinsvorstand gratuliert den Mannschaften:

- Herren 1 – zum Klassenerhalt in der Landesliga B
- Herren 45 – zum Klassenerhalt in der LLB
- Burschen U17 – zum Meistertitel in der LLB
- Mädchen U13 – zum Landesmeistertitel (Landesliga A)
- Burschen U13 – zum Meistertitel in der LLB
- Burschen U10 – zum Meistertitel in der LLA C

Die Erfolge der Kinder und Jugendlichen bestätigen weiterhin, dass die konsequente Ausbildung der Spieler das Projekt Kindertraining läuft bereits seit 14 Jahren die Basis für ein erfolgreiches Weiterkommen darstellt. Vor allem das Training mit unserem Trainer Torsten Lutter macht sich für jeden Einzelnen bezahlt, da die tennisspezifische Weiterentwicklung auch durch das Training in der Halle gewährleistet ist. In der Talentschmiede des TC Cobra hält der Tennisraum weiterhin an, 62 Kinder waren beim Sommertraining dabei und beim Kinderturnier konnte erstmals der Präsident des KTV Hugo Fürstler zur Siegerehrung begrüßt werden. Aufgrund ihrer Spielstärke wurde Julia Erlacher (U10) ins Kärntner Future Team einberufen und spielte bei den österreichischen Meisterschaften der Kids in Wien (6. Platz). Den letzten Höhepunkt dieser Saison bilde-

ten im September die Vereins- und Gemeindefeierterschaften im Tennis auf der Anlage des TC Cobra Launsdorf. 60 Teilnehmer, davon 17 Kinder und Jugendliche, matchten sich in 103 Spielen um die begehrten Podestplätze in 11 Bewerben. Im hart umkämpften Hauptbewerb Herren Einzel konnte erstmals Thomas Lapusch in einem spannenden Finale gegen Richard Fischer siegreich den Platz verlassen und den neuen Wanderpokal, zur Verfügung gestellt von der Fa. Transportservice Kirchheimer, in Empfang nehmen. Den 3. Platz belegten mit Bernhard Lapusch und Dominique Pipal zwei weitere Landesliga – Spieler des TC Cobra. Weitere Klassensieger: Julia Erlacher, Christian Riedl (U10), Anna Buchacher, Felix Auer (U15), Petra Schmied (Damen Hobby), Petra Schmied u. Petra Erlacher (Damen Doppel), Pauline Schmied und Werner Nagelschmied (Mix Doppel), Bernhard Lapusch u. Alen Cirikovic (Herren Doppel), Alen Cirikovic (Herren Hobby) und Gerhard Feichtinger (Herren 45+).



Michael Lapusch, Obmann des TC Cobra



## VERSICHERUNGSBÜRO

**Karli Premig**  
9300 St. Veit/Glan • Spitalgasse 10  
Tel.: 04212 28 0 56  
Mobil: 0664 22 07 700  
E-Mail: [office@premig.at](mailto:office@premig.at)  
Homepage: [www.premig.at](http://www.premig.at)



**Gut beraten –  
besser versichert!**



# „Saisonabschluss“ - Wasserrettung Längsee I-19



„Der heurige Sommer verspricht wieder viele einladende Badetage am wunderschönen, naturbelassenen Längsee!“ Mit diesen einleitenden Worten haben wir uns auf die Sommersaison 2014 am Längsee eingestellt!! Denkste - es kam ganz anders!! - nämlich ein Sommer, wie wir ihn am Längsee meines Wissens noch NIE hatten!!

Bis auf einige Sturmwarnfahrten, eine Bootsabschleppung, eine Einsatzübung mit dem Bezirkstauchtrupp der Feuerwehr, die Überwachung der Längseeüberquerung und wenige Einsatzstunden im Rahmen der Bäderüberwachung sowie Helfer- und Retter- Aus- und Fortbildungen wurden wir in dieser Saison dienstlich sehr geschont. Unsere Mitglieder leisteten 450 ehrenamtliche Stunden und bewältigten 95 Erste Hilfe - Maßnahmen. Die Ausbildung zum Lifesaver absolvierte unser schwimmerischer Leistungsträger Markus Bräuhaup mit Leichtigkeit. Unsere engagierten Jungmitglieder, Melanie Fischer und Kathi Burgstaller, erweiterten ihre Ausbildungsqualifikation und stehen zukünftig als ausgebildete Rettungsschwimmerinnen im Einsatz. Florian Rotter absolvierte die Ausbildung zum Helfer. Mit Markus Bräuhaup und unserem Multitalent Bertold Grosse verfügen wir über weitere zwei Schiffsführer, die bei der Seeüberwachung mit unserem Motorboot eingesetzt werden. Weiters sind wir stolz auf unser langjähriges Mitglied, Ing. Kurt Komarek, der die Ausbildung zum ÖWR-Nautikinstruktur mit Bravour abgeschlossen hat und unseren Jungnautikern mit Rat und Tat zur Seite stehen wird. Als besondere Leistung darf ich den hervorragenden 2. Platz unseres Nachwuchswasserretters, Jeremiah Stromberger, bei den ÖWR-Landesmeisterschaften im Strandbad Klagenfurt erwähnen. Bei einem Wassererlebnistag für die Volksschulen St. Georgen und Micheldorf waren die Schüler bei der Vorstellung und Erprobung diverser Rettungsgeräte und gemeinsamen Spielen mit Begeisterung dabei. Die alljährliche Längseeüberquerung und das ÖWR-Beachvolleyballturnier sind mittler-weise fixe Bestandteile im Veranstaltungskalender der Gemeinde St. Georgen. Auch beim Wiesenmarktumzug repräsentierten wir mit einer Abordnung erfolgreich die Wasserrettung



Längsee. Leider viel das diesjährige Längseefest mit Lichterfahrt sprichwörtlich ins Wasser und wir hoffen, dass es dafür im Sommer 2015 umso erfolgreicher sein wird. Wir stimmen uns auf einen wunderschönen Winter mit herrlichem Spiegeleis am Längsee ein und wünschen Ihnen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!! Wasserrettung Längsee I-19. *Mag. Wolfgang Auer, EStL*





**CLAUDIA LIEGL**  
Gesundheitstherapeutin  
9314 Launsdorf  
Mobil: 0660 / 21 51  
Mail: info@liegl.cc

**Seit 1987 beschäftige ich mich mit alternativen Heilmethoden,** um meinen Mitmenschen, bei denen die Schulmedizin nicht die gewünschten Erfolge erzielen konnte, das Leben zu erleichtern.

Die meisten Krankheiten und Gesundheitsprobleme entstehen durch Disharmonien auf körperlicher, emotionaler und mentaler Ebene. Körper, Seele und Geist sind untrennbar eins, so dass das Eine ohne das Andere nicht existiert.

**Prävention • Therapie • Gesundheit**

Ich unterstütze und begleite sie, dass sie ihr Gleichgewicht auf körperlicher, geistiger und seelischer Ebene wieder erlangen. Gehen wir ein gemeinsames Stück des Weges...

[www.bleibgesund-liegl.at](http://www.bleibgesund-liegl.at)

## AUS DEM STANDESAMT

### Geburten

vom 05. Juli 2014 bis 05. Dezember 2014

Burgstaller Stefanie  
Eicher Eva  
Gaugg Helena  
Kellner David  
Kraßnig Magdalena  
Lattacher Sophie Joleen  
Jaritz Emilia Theresa

Dörfler Sofia Luisa  
Premig Charlie  
Stefánut David Elias  
Stojanović Florian  
Redžić Sami  
Ebner Felix

*Wir gratulieren herzlich!*

### Sterbefälle

vom 01. August bis 05. Dezember 2014

Hofmeister Franz  
Nuck Benno  
Gattesco Guido  
Doubrava Rudolf  
Wuzella Günther  
Predel Elisabeth Margarethe

Korak Armin  
Fleischer Raimund  
Heinsche Oskar  
Nischwitz Maria

*Wir bedauern!*

## EHESCHLISSUNGEN

vom 01.07.2014 - 31.12.2014



**18.07.2014**  
BERNSTORF Ursula und  
REVERTERA Johannes Lelio Josef



**19.07.2014**  
UNTERKIRCHER Elisabeth Ines und  
KALHAMMER Roland



**02.08.2014**  
Mag. DRUML Elisabeth Maria und  
BEDER Andreas



**09.08.2014**  
LEITGEB Birgit Margarete und  
EBERL Manfred Maximilian



**14.08.2014**  
SCHACHT Ines Angela und  
HEDENUS Martin Alexander



**30.08.2014**  
HARTL Marianne Martina und  
WAUTISCHER Simon



**06.09.2014**  
NEUMANN Ortrun und  
Mag. GRUBER Stefan



**27.09.2014**  
KLAMMER Eva-Maria und  
DI (FH) TRAXLER Christian

**05.07.2014**  
LEDERWASCH Werner  
und KRISTOF Astrid  
**12.07.2014**  
KRUGER Philipp  
und REIBNEGGER Martina  
**01.08.2014**  
Mag. SCHACHNER Konrad Martin  
und Mag. WIDOUTZ Sandra Christina  
**12.12.2014**  
ETTINGER Mario Johann  
und LABAK Silvia

*Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute!*



## HOHE GEBURTSTAGE

### Juli 2014

Holzmann Jakob	93 Jahre
Koppitsch Stefanie	91 Jahre
Bachmann Flora	89 Jahre
Popowicz Ingeborg Maria	88 Jahre
Grilz Anna	88 Jahre
Wagner Franziska	88 Jahre
Witschi Rene Fritz	88 Jahre
Hude Charlotte	87 Jahre
Grubmüller Margaretha	85 Jahre
Popotnig Martha	84 Jahre
Maier Hilda Maria	84 Jahre
Gosch Charlotte	83 Jahre
Maier Margarethe	82 Jahre
Sonnberger Anna	82 Jahre
Wieser Heinrich	81 Jahre
Engelbrecht Oskar	81 Jahre
Rainer Elisabeth	81 Jahre
Leitgeb Heinrich	80 Jahre

### August 2014

Holzmann Ludmilla	95 Jahre
Glantschnig Herbert Dr.	94 Jahre
Traninger Irma	93 Jahre
Hatzmann Serafine	92 Jahre
Schratt Theresia	90 Jahre
Selevoc Johann	90 Jahre
Iossa Mario Dr.	88 Jahre
Wagner Theodor	87 Jahre
Anton Irma	86 Jahre
Grill Hildegard	86 Jahre
Wallner Maria	86 Jahre
Fritz Simon	86 Jahre
Braudisch Alex	85 Jahre
Beiweis Margarethe	84 Jahre
Witschi Theresia	84 Jahre
Gußger Ingeborg	84 Jahre
Hofer Susanne	83 Jahre
Dragy Lydia	83 Jahre
Schindler Anna	83 Jahre
Slamanig Elisabeth	83 Jahre
Ebner Helena	82 Jahre
Ogertschnig Maria	82 Jahre
Juritsch Lydia	81 Jahre
Kuntsche Lorenz	81 Jahre

### September 2014

Reichhold Karl	93 Jahre
Ortner Ewald	91 Jahre
Kampl Cäcilia	90 Jahre
Dermastia Aloisia	88 Jahre
Bachmann Johann Heinrich	87 Jahre
Pötscher Gundhilde	86 Jahre
Londer Anton	85 Jahre
Tellian Maria	84 Jahre
Gorton-Hülgerth Gerit Dr.	83 Jahre
Jaritz Aloisia	82 Jahre
Schlunder Albine	82 Jahre
Gruber Armin Josef Ing.	81 Jahre

### Oktober 2014

Rutter Hubert	91 Jahre
Voncina Theresia	91 Jahre
Kernmayer Amalia Theresia	90 Jahre
Pacher Hildegard	89 Jahre
Eidenberger Olga	88 Jahre
Gassner Germar Dipl.-Ing.	87 Jahre
Plisch Gertrud	87 Jahre
Rumpf Herta	87 Jahre
Ramprecht Maria	85 Jahre
Kraschl Friedrich	84 Jahre
Moser Helmuth	84 Jahre
Ranner Mariana Dorothea	83 Jahre
Premig Elfriede	82 Jahre
Brandstätter Johan	80 Jahre

### November 2014

Rabitsch Elise	95 Jahre
Karner Cäcilia	89 Jahre
Tellian Maria	88 Jahre
Matschedolnig Elisabeth	87 Jahre
Kristofic Olga	87 Jahre
Napetschnig Elisabeth	87 Jahre
Rainer Ottilie	86 Jahre
Taumberger Martina	86 Jahre
Zenz Friedrich	85 Jahre
Gußger Gottfried Mag.	84 Jahre
Dolzer Margarethe	84 Jahre
Mundschnitz Maria	83 Jahre

### Dezember 2014

Mandl Stefan	92 Jahre
Liegl Franz Johann	90 Jahre
Schratt Theresia	90 Jahre
Schwarzer Paula	89 Jahre
Tellian Christian	89 Jahre
Rumpf Walter	88 Jahre
Pobaschnig Christine	87 Jahre
Schlunder Franz	85 Jahre
Maier Josef	85 Jahre
Gosch Albert	85 Jahre
Gebauer Stefanie	83 Jahre
Grojer Wilhelmine	83 Jahre
Hude Ingeborg Maria	82 Jahre
Klaming Rosa Maria	81 Jahre

Weiterhin viel  
Gesundheit!



## ABFUHRKALENDER 2015

### SPERRMÜLL - und PROBLEMSTOFFSAMMLUNGEN

am „Bau- und Recyclinghof“ der Gemeinde St. Georgen am Längsee.

Die Gemeindebürger haben die Möglichkeit, den Sperrmüll und die Problemstoffe am Bau- und Recyclinghof der Gemeinde St. Georgen am Längsee, Gemeindestraße Nr.1, 9314 Launsdorf, das ganze Jahr, außer an Feiertagen, zu nachfolgenden Abgabeterminen, abzugeben:

**jeden Montag, von 14:00 bis 17:00 Uhr**  
**jeden 1. Freitag im Monat, von 13:00 bis 16:00 Uhr**

Sollten diese Tage auf einen Feiertag oder sonstigen freien Tag fallen, wird der Bauhof – um zu lange Zeiträume zwischen den Abgabeterminen zu vermeiden – am jeweils darauffolgenden Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr offen gehalten.

**Hinweis: Die Preise gelten bis 31.12.2014. Ab 01.01.2015 erfolgt eine Indexanpassung.**

#### Mülltarife:

<b>Privater Müll:</b>
Sperr/Gewerbemüll
(keine Problemstoffe):
€ 3,00 Mindestentgelt
€ 24,50 1,00 m <sup>3</sup>
€ 18,30 0,75 m <sup>3</sup>
€ 12,20 0,50 m <sup>3</sup>
€ 6,10 0,25 m <sup>3</sup>

<b>Altholz:</b>
€ 3,00 Mindestentgelt
€ 24,00 1,00 m <sup>3</sup>
€ 18,00 0,75 m <sup>3</sup>
€ 12,00 0,50 m <sup>3</sup>
€ 6,00 0,25 m <sup>3</sup>

<b>Bauschutt (unsortiert):</b>
€ 5,00 Mindestentgelt
€ 36,00 1,00 m <sup>3</sup>
€ 27,00 0,75 m <sup>3</sup>
€ 18,00 0,50 m <sup>3</sup>
€ 9,00 0,25 m <sup>3</sup>

<b>Styropor/Gewerbe:</b>
€ 1,00 Mindestentgelt
€ 17,10 1,00 m <sup>3</sup>
€ 12,80 0,75 m <sup>3</sup>
€ 8,50 0,50 m <sup>3</sup>
€ 4,20 0,25 m <sup>3</sup>

<b>Kartonagen/Gewerbe:</b>
€ 12,50 1,00 m <sup>3</sup>
€ 9,30 0,75 m <sup>3</sup>
€ 6,20 0,50 m <sup>3</sup>
€ 3,10 0,25 m <sup>3</sup>

**PKW-Reifen ohne Felge:**  
€ 3,90 pro Stück

**PKW-Reifen mit Felge:**  
€ 5,00 pro Stück

#### Haus- und Biomüll:

<b>Müllbehälter:</b>
je 120 Liter € 5,94
je 240 Liter € 9,91
je 1.100 Liter € 54,21
je 2.500 Liter € 94,86
je 60 Liter € 4,38

<b>Biomüll-Behälter:</b>
je 120 Liter € 7,82
je 240 Liter € 14,59

Die Hausmülltarife sind mittels VPI 2010 indexgesichert.

#### Kostenfrei werden in haushaltsüblichen Mengen übernommen:

Lacke, Öle, Fette, Arzneimittel, Batterien, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, sonstige Chemikalien, Elektroaltgeräte.

**LKW-Reifen ohne Felge:**  
€ 10,50 pro Stück

**LKW-Reifen mit Felge:**  
€ 30,70 pro Stück

**Traktorreifen ohne Felge:**  
€ 30,70 pro Stück

### HAUSMÜLLABFUHR-TERMINE 2015

ENTLEERUNG: Hausmülltonnen  
120/240 Liter und Müllsäcke

Dienstag	13.01.2015	Dienstag	28.07.2015
Mittwoch	14.01.2015	Mittwoch	29.07.2015
Donnerstag	15.01.2015	Donnerstag	30.07.2015
Dienstag	10.02.2015	Dienstag	25.08.2015
Mittwoch	11.02.2015	Mittwoch	26.08.2015
Donnerstag	12.02.2015	Donnerstag	27.08.2015
Dienstag	10.03.2015	Dienstag	22.09.2015
Mittwoch	11.03.2015	Mittwoch	23.09.2015
Donnerstag	12.03.2015	Donnerstag	24.09.2015
Dienstag	08.04.2015	Dienstag	20.10.2015
Mittwoch	09.04.2015	Mittwoch	21.10.2015
Donnerstag	10.04.2015	Donnerstag	22.10.2015
Dienstag	05.05.2015	Dienstag	17.11.2015
Mittwoch	06.05.2015	Mittwoch	18.11.2015
Donnerstag	07.05.2015	Donnerstag	19.11.2015
Dienstag	02.06.2015	Dienstag	15.12.2015
Mittwoch	03.06.2015	Mittwoch	16.12.2015
Freitag	05.06.2015	Donnerstag	17.12.2015
Dienstag	30.06.2015		
Mittwoch	01.07.2015		
Donnerstag	02.07.2015		

**DIENSTAG:** Drasendorf, Fiming, Rottenstein, St. Georgen/Längsee, Wolschart und bis Bahnübergang und Pliemtschhof

**MITTWOCH:** Garzern, Gösseling, Hochosterwitz, Kreutern, Labon, Launsdorf, Maigern, Niederosterwitz, Pirkfeld, Pödeblach, Pölling, Reipersdorf, St. Martin, St. Sebastian, Thalsdorf, Unterbruckendorf, Weindorf und Wiendorf

**DONNERSTAG:** Bernaich, Dellach, Fiming (Sonnbichl), Goggerwenig, Krottendorf, Taggenbrunn, Töplach, Tschirnig, Siebenaich, Scheifling, Schwag und St. Peter

### Abholung Gelbe Säcke und Behälter für Plastikflaschen

Donnerstag	22.01.2015	Donnerstag	03.09.2015
Donnerstag	19.03.2015	Donnerstag	29.10.2015
Dienstag	12.05.2015	Dienstag	22.12.2015
Donnerstag	09.07.2015		

Sollte die Abfuhr am angeführten Abholtage nicht erfolgen, wird diese am darauffolgenden Werktag durchgeführt.

Um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu gewährleisten, sind die Gelben Säcke am Tag der Abholung bis spätestens 5:00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz bereit zu stellen.

**ZEICHNER**  
WERBEPRODUKTION & HANDEL  
www.zeichner.at  
Von der IDEE bis zum PRODUKT.

- GRAFIK & DESIGN.
- VEREINSBEDARF.
- SPORTPREISE.
- AUFKLEBER.
- WERBEMITTEL.
- WERBETECHNIK.
- WERBEDRUCKSORTEN.
- GESCHÄFTSDRUCKSORTEN.
- WEBSEITEN.

T: 04212 36336 | M: office@zeichner.at  
Bernaich 10 | 9313 St. Georgen / Längsee



## ALTPAPIER ABFUHRTERMINE 2015

### Bereich I

DI	03.02.2015	DI	21.07.2015
DI	17.03.2015	DI	01.09.2015
DI	28.04.2015	DI	13.10.2015
DI	09.06.2015	DI	24.11.2015

An der Lauer	Salzburgerfeld
Auf der Peit'n	St. Georgen / Längsee
Aussichtsweg	Schlossallee
Bernaich	Schloßblick
Burgstallerfeld	Schönfeldweg
Dellach	Schwag
Dellacherweg	Schwagweg
Dorfstraß (Drasendorf)	Siebenaich
Dr. F. Haydn-Straße	Sonnbichl
Föhrenweg	Sonnbichlstraße
Graf-Egger-Straße	Sonnenweg
Karolusweg	Töplach
Kirchbergweg	Unter dem Zensberg
Kirchweg	Unterlatschach
Kogelstraße	Waldweg (Fiming)
Längseestraße	Wichburgweg
Mail-Süd	Wolschart
Otwinusstraße	Wolschartweg
Rottenstein	Zensberg
Rottensteiner Weg	

### Bereich III

DI	20.01.2015	DI	07.07.2015
DI	03.03.2015	DI	18.08.2015
DI	14.04.2015	DI	29.09.2015
DI	26.05.2015	DI	10.11.2015
		MO	21.12.2015

Am Anger	Pirkfeld
Dorfstraße (St. Peter)	Podelbach
Eichenweg	Reipersdorf
Goggerwenig	Scheifling
Hangsiedlung	St. Peter
Köglerweg	Taggenbrunn
Kreuzstraße	Thalsdorf
Krottendorf	Tschirinig
Moosweg	Waldrand

### Bereich II

MI	07.01.2015	DI	23.06.2015
DI	17.02.2015	DI	04.08.2015
DI	31.03.2015	DI	15.09.2015
DI	12.05.2015	DI	27.10.2015
		MI	09.12.2015

Am Buchberg	Lindenweg
Bahnweg	Maigern
Brünnl-Weg	Niederosterwitz
Buchbergstraße	Osterwitzblick
Dobringstraße	Pölling
Eibenweg	Rain
Fichtenweg	Sägewerksweg
Garzern	Stammerdorf
Gösseling	St. Martin
Gottfr. Kampl-Straße	St. Sebastian
Hauptstraße	Sonnenhügel
Hochosterwitz	Ternitzer-Steig
Industriestraße	Unterbruckendorf
Kirchplatz	Weinzerweg
Kreutern	Wellestraße
Labon	Weindorf
Launsdorf	Wiendorf
Lerchenfeldsiedlung	

### !!! Achtung !!! Achtung !!! Achtung !!!

Wir bitten Sie höflichst Ihren Altpapiercontainer am Vortag bzw. bis spätestens 6 Uhr des Abfuhrtermines an der Grundstücksgrenze bzw. Hauseinfahrt zur Entleerung bereit zu stellen.

### !! NICHT BEREIT GESTELLTE CONTAINER WERDEN NICHT ENTLEERT !!

Die nächste Entleerung des Altpapiercontainers erfolgt erst wieder am nächsten Abfuhrtermin. Das Altpapier bzw. größere Mengen an Kartonagen kann man ebenso am Bau- und Recyclinghof abgeben.

**DANKE !!**

**Wir bitten um Ihre aktive Mitarbeit!**



## Plastikflaschen richtig sammeln

Seit vielen Jahren werden bei uns die Plastikflaschen im **Gelben Sack** bzw. in der **Gelben Tonne** gesammelt.

Bitte beachten Sie, dass **alle Arten von Plastikflaschen** gesammelt und recycelt werden. Anbei einige Beispiele:



Das weiß wahrscheinlich jeder: PET-Getränkeflaschen werden im Gelben Sack oder in der Gelben Tonne gesammelt. Egal ob farblos oder bunt, alle Arten von PET Getränkeflaschen werden gesammelt und wiederverwertet. Aus Flaschen werden wieder Flaschen hergestellt.

Aber auch andere Arten von Plastikflaschen, wie Duschgel-, Schampoflaschen oder Seifenspender wandern bitte in den Gelben Sack/ die Gelbe Tonne.

Alle Arten von Reinigungsmittelflaschen und Kosmetikflaschen aus Kunststoff gehören ebenfalls in den Gelben Sack/die Gelbe Tonne.

Auch aus diesen Kunststoffverpackungen werden wieder neue Flaschen/Verpackungen hergestellt.



Informationen über richtiges Trennen und Sammeln erhalten Sie beim Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt - St. Veit, Tel. 04212/5555-113 oder awv@stveit.com

## Altspeiseöl richtig sammeln mit dem ÖLI

Bitte beachten Sie, dass falsches Befüllen des Ölis unnötige Kosten verursacht und kontraproduktiv ist. Richtiges Befüllen des Öli ist ganz einfach: JA - das gehört in den ÖLI! NEIN - bitte nicht in den ÖLI geben!

- Altspeiseöl, Bratenfett
- gebrauchtes Frittieröl
- Öle von eingelegten Speisen
- Butter, Margarine und Schmalz
- Verdorbene und abgelaufene Speisefette und - öle
- Mineralische Öle (Motor-, Hydraulik-, Getriebeöle)
- Ölfilter, Farben, Lacke
- Batterien
- Vergammelte Speisen, Speisereste
- Tote Tiere
- Saucen, Salate, Dressings
- Katzenstreu
- Wasser

Helfen Sie bitte durch sachgerechte Entsorgung mit, den Gebührenhaushalt der Gemeinde und somit Ihre Müllgebühren gering zu halten.



## Aluverpackungen in die Blaue Tonne - Recycling



In die Blaue Tonne gehören nicht nur „Blechdosen“ (Verpackungen aus Metall), sondern auch alle Arten von Aludosen und Aluschälchen. Aluminium-

umverpackungen sind ein hochwertiger Rohstoff zur Herstellung von neuen Produkten aus Aluminium. Recyceltes Aluminium hat eine bessere Umweltbilanz als die Herstellung von Primäraluminium aus dem Rohstoff Bauxit. Bitte werfen Sie Ihre leeren Aluverpackungen ebenso wie die Verpackungen aus Weißblech in die Blaue Tonne und halten Sie somit wertvolles Recyclingmaterial von der Müllverbrennung fern. Aluminium kann nämlich aus der Schlacke der Müllverbrennung nicht mehr entfernt werden und ist so unwiderruflich verloren!



Alle Verpackungen aus Aluminium und Weißblech bitte in der Blauen Tonne entsorgen. Die Verpackungen werden wiederverwertet! Aus Alt wird Neu! Recycling hilft Rohstoffe sparen und schont die Umwelt!



## AUS DER GEMEINDE

### Öffnungszeiten des Gemeindeamtes:

**Montag bis Freitag von 07:00 bis 12:00 Uhr**  
**Mittwoch zusätzlich von 14:30 bis 17:00 Uhr**  
 oder Terminvereinbarung mit den Sachbearbeitern  
 Tel.: 04213/4100-0 | Fax: 04213/4100-23  
 E-Mail: st-georgen-lgs@ktn.gde.at  
 Internet: www.st-georgen-laengsee.gv.at

### Sprechstunden des Bürgermeisters

Konrad Seunig:  
 Mittwoch von 16:00 bis 17:00 Uhr,  
 Freitag von 11:00 bis 13:00 Uhr  
 oder nach tel. Vereinbarung!  
 DW 21 oder 0664 26 43 855  
 E-Mail: konrad.seunig@ktn.gde.at

### Sprechstunden:

1. Vizebürgermeister  
 Ing. Alois Kreisel 0664 38 23 338  
 2. Vizebürgermeister  
 Karl Kohlweg 0664 51 00 639  
 nach Terminvereinbarung

### Amtsleiter:

Ing. Stefan Petrasko,  
 DW 14 oder 0664 85 18 423  
 E-Mail: stefan.petrasko@ktn.gde.at

### Sekretariat, Vermittlung:

Gabriele Bodner, DW 11  
 E-Mail: gabriele.bodner@ktn.gde.at

### Meldeamt:

Wolfgang Jaritz, DW 12  
 E-Mail: wolfgang.jaritz@ktn.gde.at

### Bauamt:

Ulrike Possegger, DW 22  
 E-Mail: ulrike.possegger@ktn.gde.at

### Umweltamt – Fremdenverkehr:

Markus Höfermig, DW 24  
 E-Mail: markus.hoefernig@ktn.gde.at

### Buchhaltung – Kasse:

Michaela Grasslober, DW 31  
 E-Mail: michaela.grasslober@ktn.gde.at  
 Alexandra Erharter DW 13  
 E-Mail: alexandra.erharter@ktn.gde.at  
 Martina Pucher DW 27  
 E-Mail: martina.pucher@ktn.gde.at

### Wasserbeauftragter:

Franz Petscharnig Tel.: 0664 58 29 720

### Tourismusverein Längsee-Hochosterwitz:

Tel.: 4192, FAX: 4192-4  
 E-Mail: info@laengseehochosterwitz.at  
 Web: www.laengseehochosterwitz.at

### Polizeiinspektion Launsdorf

Tel.: 059 133 2125

### Feuerwehr

Tel.: 122 oder Tel. 0664 15 28 313

Arzt Dr. Travnik  
 Tel.: 04213/2561

Zahnarzt Dr. Lassnig  
 Tel.: 04213/3035

### Sprechtag:

#### Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

28.1., 25.2., 25.3., 22.4., 20.5., 17.6., 15.7., 12.8., 9.9., 7.10., 4.11., 2. u. 16. 12. in der Landwirtschaftskammer St. Veit/Glan, Lastenstr.28 Tel.: 0463/5845-9300 jeweils von 9:00-12:00 Uhr

#### Pensionsversicherungsanstalt:

7.1., 21.1., 4.2., 18.2., 4.3., 18.3., 8.4., 22.4., 6.5., 20.5., 3.6., 17.6. 8.7., 22.7., 5.8., 19.8., 9.9., 23.9., 7.10., 21.10., 4.11., 18.11., 2.12., 16.12.; von 7:30 bis 13:00 Uhr bei der Kärntner Gebietskrankenkasse St. Veit/Glan, Platz am Graben Nr. 4, Tel.: 050303-35605

#### Steuersprechtag:

in der Kammer für Arbeiter u. Angestellte,  
 St. Veit/Glan, Friesacher Str. 3a.  
 Telefonische Terminvereinbarung Tel.: 050477-5402

#### Landarbeiterkammer:

Jeden 3. Freitag des Monats von 8:30 bis 11:00 Uhr in der Bezirksstelle der Arbeiterkammer St. Veit/Glan, Friesacher Str. 3a, Tel.: 050477-5400

#### Wohnbauförderung:

Informationen beim Amt der Kärntner Landesregierung Tel.: 050536/12442

#### Bauberatung:

Die Bauberatung wird von Hrn. Ing. Wolfgang Fryba, Baumeister, bei Bedarf nach vorheriger Terminvereinbarung (Bauamt) durchgeführt.

#### Notar:

Jeden letzten Dienstag im Monat von 9:30 bis 11:30 Uhr besteht die Möglichkeit, kostenlos die Dienste der Notare Fr. Dr. Isolde Sauper, Hrn. Dr. Siegfried Übleis und Substitutin Mag. Ilse Radl in Anspruch zu nehmen. Die Voranmeldung muss bis jeden letzten Montag im Monat bei der Gemeinde Frau Bodner erfolgen. Tel.: 04213/4100-11

#### Familien-, Partner- und Jugendberatung:

In der Bezirkshauptmannschaft St. Veit/Glan jeden Montag von 17:00 bis 19:00 Uhr, Marktstraße 15, Tel.: 050536/68334

**24/7**  
**CARE WAKTIVIT**  
 24 Stunden Betreuung,  
 Kurzzeit Betreuung,  
 Pflegehilfsmittel,  
 Beratung & Service,  
 Pflegefinanzierung.  
**24 STUNDEN BASIS BETREUUNG ALL INCLUSIVE PAKET.**  
 ab € 1.690,-mtl.  
 BÜRO Kärnten Bornaich 10 9313 St. Georgen am Längsee AUSTRIA  
 KONTAKT Telefon: 04212 363 363 Mail: office@aktivitcare.at Web: www.aktivitcare.at  
 Leisbare Betreuung und Pflege für Seniorinnen und Senioren.

## VERANSTALTUNGSTERMINE 2015

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
<b>Jänner 2015</b>			
17.01.2015	Bauernball	Gasthaus Oberer Moser	ÖVP
22.01.2015	Vernissage Host Rauter	Gemeinde	Gemeinde-Kulturreferat
24.01.2015	Gemeindeschitag	Hochrindl	Gemeinde
31.01.2015	Vernissage	Stift St. Georgen	Stift
<b>Feber 2015</b>			
16.02.2015	Rosenmontagskonzert mit Erwin Steinhauer	Gemeinde	Gemeinde-Kulturreferat
17.02.2015	Faschingsumzug	Gemeinde	Gemeinde
21.02.2015	Konzert Heli-Family	Gemeinde	Gemeinde
21.02.2015	Obertonkonzert mit Bernhard Mikuskovics	Stift St. Georgen	Stift
26.02.2015	Burgkreuzweg	Burg Hochosterwitz	Pfarre
<b>März 2015</b>			
01.03.2015	Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl	Gemeinde	Gemeinde
06.03.2015	Burgkreuzweg	Burg Hochosterwitz	Pfarre
13.03.2015	Burgkreuzweg	Burg Hochosterwitz	Pfarre
15.03.2015	Hutkultur	Maria Wolschart	Familie Sumper
20.03.2015	Burgkreuzweg	Burg Hochosterwitz	Pfarre
26.03.2015	Osterbasar der Bastelrunde	Stift St. Georgen	Bastelrunde
27.03.2015	Osterbasar der Bastelrunde	Stift St. Georgen	Bastelrunde
27.03.2015	Burgkreuzweg	Burg Hochosterwitz	Pfarre
<b>April 2015</b>			
04.04.2015	Fackeltragen	Gösseling	Rainer Michael
06.04.2015	Emmausgang	Maria Wolschaft	Pfarre
19.04.2015	40. Jahre Jubiläumskonzert	Stift St. Georgen	Musikverein St. Georgen
26.04.2015	Georgfest	Stift St. Georgen	Pfarre
<b>Mai 2015</b>			
01.05.2015	Garde Tag mit Hl. Messe	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
01.05.2015	1. Maifeier	Sportplatz Launsdorf	SPÖ
01.05.2015	Hutkultur	Maria Wolschart	Familie Sumper
03.05.2015	Erstkommunion	St. Sebastian	Pfarre
08.05.2015	Vernissage	Gemeinde	Gemeinde-Kulturreferat
09.05.2015	Längseelauf	Drasendorf	DSG Drasendorf
13.05.2015	Frühlingssingen	Stift St. Georgen	Sängerrunde St. Georgen
22.05.2015	Vernissage	Stift St. Georgen	Stift
24.05.2015	Frühschoppen	Pölling	FF-Pölling
29.05.2015	Lange Nacht der Kirchen		Pfarre
31.05.2015	Erstkommunion	St. Georgen	Pfarre
<b>Juli 2015</b>			
03.06.2015	Landjugendfest	Thalsdorf	Landjugend
05.06.2015	Hutkultur	Maria Wolschart	Familie Sumper
20.06.2015	Hutkultur	Maria Wolschart	Familie Sumper
27.06.2015	Liedertafel	GH Joas	Sängerrunde Launsdorf
27.06.2015	Sommerball mit Andy & Kelly Kainz	Stift St. Georgen	Stift
28.06.2015	Pfarrfest	St. Peter	Pfarre



*Frohe Weihnachten  
und ein erfolgreiches  
Jahr 2015*

*wünscht Ihnen das Team der  
Raiffeisenbank Launsdorf.*

Wenn's um Zukunft geht,  
ist nur eine Bank meine Bank

**Raiffeisenbank  
Launsdorf**



## **Der Raiffeisen Experten-TIPP mit Erwin KAMPL Neuerungen bei Sparbüchern**



Der Umgang mit Sparbüchern, die einen Guthabenstand von mehr als EUR 15.000 aufweisen, hat sich geändert. Zukünftig werden diese Sparbücher legitimiert geführt.

Dabei ersetzt eine persönliche Unterschrift das bisherige Lösungswort.

Diese Änderung bringt für Sie viele Vorteile.

- 1. Kein Merken des Lösungswortes notwendig**
- 2. Bankgeheimnis gilt weiterhin**
- 3. Sie entscheiden, wer über Ihr Sparbuch verfügen darf**

Sie können mit Ihrer Unterschrift steuern, wer Zugriff auf Ihr Sparbuch hat. Durch den bewussten Einsatz von Zeichnungsberechtigten und Kontoinhabern kann der Zugriff auf das Sparbuch zu Lebzeiten und im Falle einer Verlassenschaft geregelt werden.